



## Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2020 – 1

Januar 2023

# Handwerkszählung in Hessen 2020

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze in Hessen und in den Verwaltungsbezirken

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Köhler 0611 3802-317

Herr Meincke 0611 3802-535

E-Mail [handwerk@statistik.hessen.de](mailto:handwerk@statistik.hessen.de)

Telefax 0611 3802-496

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Erläuterungen</b>	2
 <b>Tabellenteil Land Hessen und Verwaltungsbezirke</b>	
<b>I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach:</b>	
1. Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Umsatzgrößenklassen	11
3. Gewerbegruppen	12
4. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	13
5. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	15
6. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	16
7. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	20
8. Verwaltungsbezirken	21
9. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	22
<b>II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach:</b>	
10. Beschäftigtengrößenklassen	30
11. Umsatzgrößenklassen	31
12. Gewerbegruppen	32
13. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	33
14. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	34
15. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	35
16. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	37
17. Verwaltungsbezirken	38
18. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	39
<b>III. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach:</b>	
19. Beschäftigtengrößenklassen	45
20. Umsatzgrößenklassen	46
21. Gewerbegruppen	47
22. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	48
23. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	50
24. Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	52
25. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	56
26. Verwaltungsbezirken	57
27. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	58
28. ausgewählten Wirtschaftszweigen	65
 <b>Anhang</b>	
1. Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2020 (Gewerbegruppen und -zweige)	68
2. Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge	70
3. Ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ 2008)	72
4. Qualitätsbericht: Handwerkszählung 2020 (Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Destatis / erschienen am 28. September 2022)	73

## Handwerkszählung 2020

### Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Ab dem Berichtsjahr 2020 weist die Handwerkszählung die Gewerbegruppen entsprechend der ab Februar 2020 geltenden Handwerksordnung (HWO) aus. Durch die Änderung in der HWO wechselten zwölf bis dahin zulassungsfreie Gewerbebranchen in das zulassungspflichtige Handwerk, während zwei Gewerbebranchen aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) in das zulassungsfreie Handwerk aufgenommen wurden. Die detaillierten Änderungen können dem Anhang entnommen werden. Da die Änderungen in den Gewerbegruppen auch Auswirkungen auf die Insgesamt-Positionen haben, können die Ergebnisse der betroffenen Gewerbegruppen und der Insgesamt-Positionen ab dem Berichtsjahr 2020 nicht mehr mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden. Die Darstellungen nach den Gewerbebranchen sind jedoch – unter Berücksichtigung der Basisumstellung auf 2020 – weiterhin mit den Vorjahren vergleichbar.

### Erläuterungen

#### 1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Landesressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

#### 2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in

den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebranchen eines Handwerksunternehmens.

#### 2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für

deren berufliche Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um dort die Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerkstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung einer Elektrotechnikermeisterin oder eines

Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

## 2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

### Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

## **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

## **Geringfügig entlohnte Beschäftigte**

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2016 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

## **Tätige Personen**

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

## **Umsatz**

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatz-



steuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro – ab 2020 bis zu 22 000 Euro – im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

### 2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezeigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

#### Gewerbezeige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbezeige und nach der

Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbezeige.

Die einzelnen Gewerbezeige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeige mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

#### Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbezeigen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbezeigen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbezeige der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbezeigen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbezeigen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbezeigen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbezeigen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerksunternehmen mit

dem Gewerbebezweig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

### **Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen**

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

### **Rechtsformen**

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

### **2.4 Regionale Gliederung**

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

### **3. Aufbereitung**

#### **3.1 Auswertung des Unternehmensregisters**

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungs-basierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister



verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszeiten eines Teils der Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

### 3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbezweigen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine

Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Seit dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

## 4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung ist folgender Sachverhalt bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

### 4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unter-

nehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

#### **4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften**

Im Bauhauptgewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Betrieben bzw. Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben bzw. -unternehmen einbezogen.

# **Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen**

# 1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1 000 Euro	Euro	
<b>Zulassungspflichtiges</b>							
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>35 919</b>	<b>283 140</b>	<b>215 847</b>	<b>29 898</b>	<b>8</b>	<b>36 086 646</b>	<b>127 452</b>
Unter 5	21 466	45 214	17 917	5 055	2	3 838 574	84 898
5 bis 9	7 710	50 559	35 277	7 123	7	4 586 124	90 708
10 bis 19	4 224	56 231	44 927	6 894	13	6 323 288	112 452
20 bis 49	1 899	55 159	47 815	5 387	29	7 957 762	144 270
50 oder mehr	620	75 977	69 911	5 439	123	13 380 898	176 118

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

## 2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
<b>Zulassungspflichtiges</b>							
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>35 919</b>	<b>283 140</b>	<b>215 847</b>	<b>29 898</b>	<b>8</b>	<b>36 086 646</b>	<b>127 452</b>
Unter 50 000	4 579	7 377	1 712	1 002	2	138 076	18 717
50 000 bis unter 125 000	7 246	14 516	4 956	2 081	2	602 078	41 477
125 000 bis unter 250 000	6 721	20 040	10 023	2 991	3	1 215 685	60 663
250 000 bis unter 500 000	6 294	29 431	18 615	4 135	5	2 248 271	76 391
500 000 bis unter 5 Millionen	10 042	127 782	102 986	14 293	13	13 751 257	107 615
5 Millionen oder mehr	1 037	83 994	77 555	5 396	81	18 131 279	215 864

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.



### 3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b>	<b>35 919</b>	<b>283 140</b>	<b>215 847</b>	<b>29 898</b>	<b>8</b>	<b>36 086 646</b>	<b>127 452</b>
I Bauhauptgewerbe	4 419	52 165	44 490	3 093	12	7 964 487	152 679
II Ausbaugewerbe	17 369	101 972	75 160	8 871	6	11 550 797	113 274
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 785	28 065	22 457	2 691	10	3 551 669	126 552
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 506	37 988	30 531	3 743	11	9 428 351	248 193
V Lebensmittelgewerbe	1 422	29 852	21 839	6 514	21	1 812 257	60 708
VI Gesundheitsgewerbe	1 417	13 360	10 036	1 801	9	1 039 665	77 819
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 001	19 738	11 334	3 185	4	739 420	37 462

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
<b>Zulassungspflichtiges</b>							
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>35 919</b>	<b>283 140</b>	<b>215 847</b>	<b>29 898</b>	<b>8</b>	<b>36 086 646</b>	<b>127 452</b>
Unter 5	21 466	45 214	17 917	5 055	2	3 838 574	84 898
5 bis 9	7 710	50 559	35 277	7 123	7	4 586 124	90 708
10 bis 19	4 224	56 231	44 927	6 894	13	6 323 288	112 452
20 bis 49	1 899	55 159	47 815	5 387	29	7 957 762	144 270
50 oder mehr	620	75 977	69 911	5 439	123	13 380 898	176 118
<b>I Bauhauptgewerbe</b>							
<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>4 419</b>	<b>52 165</b>	<b>44 490</b>	<b>3 093</b>	<b>12</b>	<b>7 964 487</b>	<b>152 679</b>
Unter 5	1 867	4 260	1 947	365	2	480 322	112 752
5 bis 9	1 168	7 858	5 906	733	7	912 768	116 158
10 bis 19	804	10 892	9 207	856	14	1 436 049	131 844
20 bis 49	437	12 749	11 544	762	29	1 990 635	156 140
50 oder mehr	143	16 406	15 886	377	115	3 144 713	191 681
<b>II Ausbaugewerbe</b>							
<b>II Ausbaugewerbe</b>	<b>17 369</b>	<b>101 972</b>	<b>75 160</b>	<b>8 871</b>	<b>6</b>	<b>11 550 797</b>	<b>113 274</b>
Unter 5	11 634	22 566	8 521	2 070	2	2 061 278	91 344
5 bis 9	3 242	21 199	15 300	2 495	7	2 004 490	94 556
10 bis 19	1 722	22 708	18 638	2 286	13	2 423 845	106 740
20 bis 49	613	17 367	15 402	1 346	28	2 225 204	128 128
50 oder mehr	158	18 132	17 299	674	115	2 835 980	156 407
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>							
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>2 785</b>	<b>28 065</b>	<b>22 457</b>	<b>2 691</b>	<b>10</b>	<b>3 551 669</b>	<b>126 552</b>
Unter 5	1 421	3 011	1 114	399	2	284 501	94 487
5 bis 9	580	3 878	2 683	581	7	394 746	101 791
10 bis 19	461	6 159	4 846	835	13	730 015	118 528
20 bis 49	244	7 233	6 365	620	30	1 006 209	139 114
50 oder mehr	79	7 784	7 449	256	99	1 136 198	145 966
<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>							
<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>3 506</b>	<b>37 988</b>	<b>30 531</b>	<b>3 743</b>	<b>11</b>	<b>9 428 351</b>	<b>248 193</b>
Unter 5	1 868	4 183	1 781	419	2	462 420	110 547
5 bis 9	857	5 601	3 921	757	7	700 229	125 019
10 bis 19	425	5 631	4 420	765	13	1 084 927	192 670
20 bis 49	256	7 476	6 473	741	29	2 085 281	278 930
50 oder mehr	100	15 097	13 936	1 061	151	5 095 494	337 517

#### 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
<b>V Lebensmittelgewerbe</b>	<b>1 422</b>	<b>29 852</b>	<b>21 839</b>	<b>6 514</b>	<b>21</b>	<b>1 812 257</b>	<b>60 708</b>
Unter 5	370	951	327	239	3	69 109	72 670
5 bis 9	384	2 668	1 446	810	7	160 944	60 324
10 bis 19	364	4 973	3 344	1 243	14	314 779	63 298
20 bis 49	203	6 048	4 450	1 386	30	347 349	57 432
50 oder mehr	101	15 212	12 272	2 836	151	920 076	60 484
<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>1 417</b>	<b>13 360</b>	<b>10 036</b>	<b>1 801</b>	<b>9</b>	<b>1 039 665</b>	<b>77 819</b>
Unter 5	648	1 562	647	236	2	137 954	88 319
5 bis 9	407	2 698	1 764	497	7	209 896	77 797
10 bis 19	224	3 010	2 295	465	13	222 910	74 056
20 bis 49	105	3 145	2 619	404	30	232 102	73 800
50 oder mehr	33	2 945	2 711	199	89	236 803	80 408
<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>5 001</b>	<b>19 738</b>	<b>11 334</b>	<b>3 185</b>	<b>4</b>	<b>739 420</b>	<b>37 462</b>
Unter 5	3 658	8 681	3 580	1 327	2	342 990	39 510
5 bis 9	1 072	6 657	4 257	1 250	6	203 051	30 502
10 bis 19	224	2 858	2 177	444	13	110 763	38 755
20 bis 49	41	1 141	962	128	28	70 982	62 210
50 oder mehr	6	401	358	36	67	( 11 634)	( 29 012)

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

### 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
<b>Zulassungspflichtiges</b>							
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>35 919</b>	<b>283 140</b>	<b>215 847</b>	<b>29 898</b>	<b>8</b>	<b>36 086 646</b>	<b>127 452</b>
Unter 50 000	4 579	7 377	1 712	1 002	2	138 076	18 717
50 000 bis unter 125 000	7 246	14 516	4 956	2 081	2	602 078	41 477
125 000 bis unter 250 000	6 721	20 040	10 023	2 991	3	1 215 685	60 663
250 000 bis unter 500 000	6 294	29 431	18 615	4 135	5	2 248 271	76 391
500 000 bis unter 5 Millionen	10 042	127 782	102 986	14 293	13	13 751 257	107 615
5 Millionen oder mehr	1 037	83 994	77 555	5 396	81	18 131 279	215 864
<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>4 419</b>	<b>52 165</b>	<b>44 490</b>	<b>3 093</b>	<b>12</b>	<b>7 964 487</b>	<b>152 679</b>
Unter 50 000	258	477	175	41	2	6 643	13 927
50 000 bis unter 125 000	449	818	258	96	2	38 879	47 529
125 000 bis unter 250 000	624	1 721	871	195	3	113 598	66 007
250 000 bis unter 500 000	806	3 693	2 499	345	5	294 105	79 639
500 000 bis unter 5 Millionen	2 015	26 156	22 282	1 788	13	3 099 572	118 503
5 Millionen oder mehr	267	19 300	18 405	628	72	4 411 690	228 585
<b>II Ausbaugewerbe</b>	<b>17 369</b>	<b>101 972</b>	<b>75 160</b>	<b>8 871</b>	<b>6</b>	<b>11 550 797</b>	<b>113 274</b>
Unter 50 000	2 301	3 157	604	230	1	70 598	22 362
50 000 bis unter 125 000	3 815	5 859	1 372	570	2	317 069	54 117
125 000 bis unter 250 000	3 381	8 319	3 798	1 018	2	607 452	73 020
250 000 bis unter 500 000	3 144	13 239	8 403	1 525	4	1 119 402	84 553
500 000 bis unter 5 Millionen	4 462	50 072	40 751	4 702	11	5 648 207	112 802
5 Millionen oder mehr	266	21 326	20 232	826	80	3 788 069	177 627
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>2 785</b>	<b>28 065</b>	<b>22 457</b>	<b>2 691</b>	<b>10</b>	<b>3 551 669</b>	<b>126 552</b>
Unter 50 000	225	333	53	46	1	6 943	20 850
50 000 bis unter 125 000	441	693	133	101	2	36 592	52 802
125 000 bis unter 250 000	439	1 206	532	208	3	80 868	67 055
250 000 bis unter 500 000	473	2 061	1 221	332	4	170 082	82 524
500 000 bis unter 5 Millionen	1 074	14 597	11 832	1 648	14	1 614 885	110 631
5 Millionen oder mehr	133	9 175	8 686	356	69	1 642 299	178 997
<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>3 506</b>	<b>37 988</b>	<b>30 531</b>	<b>3 743</b>	<b>11</b>	<b>9 428 351</b>	<b>248 193</b>
Unter 50 000	220	322	60	37	1	6 597	20 488
50 000 bis unter 125 000	524	811	193	69	2	44 299	54 623
125 000 bis unter 250 000	601	1 555	700	213	3	110 377	70 982
250 000 bis unter 500 000	712	3 029	1 834	423	4	256 203	84 583
500 000 bis unter 5 Millionen	1 156	11 879	9 177	1 472	10	1 767 249	148 771
5 Millionen oder mehr	293	20 392	18 567	1 529	70	7 243 626	355 219

### 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
<b>V Lebensmittelgewerbe</b>	<b>1 422</b>	<b>29 852</b>	<b>21 839</b>	<b>6 514</b>	<b>21</b>	<b>1 812 257</b>	<b>60 708</b>
Unter 50 000	80	197	54	63	2	1 014	5 147
50 000 bis unter 125 000	99	266	73	93	3	8 787	33 034
125 000 bis unter 250 000	205	915	324	374	4	37 506	40 990
250 000 bis unter 500 000	337	2 436	1 335	740	7	122 601	50 329
500 000 bis unter 5 Millionen	649	14 625	10 598	3 338	23	828 883	56 676
5 Millionen oder mehr	52	11 413	9 455	1 906	219	813 466	71 275
<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>1 417</b>	<b>13 360</b>	<b>10 036</b>	<b>1 801</b>	<b>9</b>	<b>1 039 665</b>	<b>77 819</b>
Unter 50 000	58	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	148	248	56	38	2	13 092	52 790
125 000 bis unter 250 000	279	797	336	169	3	51 562	64 695
250 000 bis unter 500 000	385	1 970	1 192	366	5	141 126	71 638
500 000 bis unter 5 Millionen	526	8 042	6 386	1 072	15	640 594	79 656
5 Millionen oder mehr	21	•	•	•	•	•	•
<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>5 001</b>	<b>19 738</b>	<b>11 334</b>	<b>3 185</b>	<b>4</b>	<b>739 420</b>	<b>37 462</b>
Unter 50 000	1 437	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	1 770	5 821	2 871	1 114	3	143 360	24 628
125 000 bis unter 250 000	1 192	5 527	3 462	814	5	214 322	38 777
250 000 bis unter 500 000	437	3 003	2 131	404	7	144 752	48 202
500 000 bis unter 5 Millionen	160	2 411	1 960	273	15	151 867	62 989
5 Millionen oder mehr	5	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.



## 6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe  Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1 000 Euro	Euro	

### Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt

**35 919      283 140      215 847      29 898      8      36 086 646      127 452**

### I Bauhauptgewerbe

**4 419      52 165      44 490      3 093      12      7 964 487      152 679**

A 01	Maurer und Betonbauer	2 127	31 000	27 289	1 521	15	5 035 550	162 437
A 03	Zimmerer	663	4 571	3 443	428	7	667 700	146 073
A 04	Dachdecker	955	7 190	5 716	483	8	913 378	127 034
A 05	Straßenbauer	318	6 199	5 496	378	19	930 003	150 025
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	79	1 036	875	75	13	198 453	191 557
A 07	Brunnenbauer	14	121	98	8	9	15 270	126 198
A 11	Gerüstbauer	237	1 951	1 521	181	8	195 960	100 441
A 43	Betonstein- und Terrazzohersteller	26	97	52	19	4	8 173	84 258

### II Ausbaugewerbe

**17 369      101 972      75 160      8 871      6      11 550 797      113 274**

A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	82	343	196	61	4	42 505	123 921
A 09	Stuckateure	111	870	671	84	8	117 818	135 423
A 10	Maler und Lackierer	2 722	18 370	14 098	1 424	7	1 778 304	96 805
A 23	Klempner	75	503	376	48	7	54 686	108 720
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 936	21 278	16 404	1 852	7	2 756 314	129 538
A 25	Elektrotechniker	2 893	29 263	24 130	2 151	10	3 797 450	129 770
A 27	Tischler	1 993	11 097	7 854	1 175	6	1 196 066	107 783
A 39	Glaser	166	1 047	749	129	6	114 281	109 151
A 42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	3 075	8 255	4 387	715	3	678 556	82 199
A 44	Estrichleger	266	1 330	935	126	5	185 111	139 181
A 46	Parkettleger	320	1 070	616	126	3	112 284	104 938
A 47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	258	1 368	958	141	5	169 476	123 886
A 52	Raumausstatter	2 472	7 178	3 786	839	3	547 946	76 337

## 6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		2 785	28 065	22 457	2 691	10	3 551 669	126 552
A 13	Metallbauer	1 235	11 679	9 251	1 146	9	1 400 104	119 882
A 14	Chirurgiemechaniker	4	•	•	•	•	•	•
A 16	Feinwerkmechaniker	641	8 843	7 355	815	14	923 161	104 395
A 18	Kälteanlagenbauer	201	2 348	1 998	138	12	404 733	172 374
A 19	Informationstechniker	249	1 560	1 112	186	6	186 020	119 244
A 21	Landmaschinenmechaniker	168	1 451	1 094	179	9	402 859	277 642
A 22	Büchsenmacher	11	30	12	5	3	2 570	85 667
A 26	Elektromaschinenbauer	44	646	545	57	15	67 867	105 057
A 29	Seiler	4	•	•	•	•	•	•
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	5	•	•	•	•	•	•
A 45	Behälter- und Apparatebauer	36	211	156	16	6	19 569	92 744
A 49	Böttcher	1	•	•	•	•	•	•
A 50	Glasveredler	4	•	•	•	•	•	•
A 51	Schilder- und Lichtreklamehersteller	182	990	677	119	5	72 621	73 355
IV Kraftfahrzeuggewerbe		3 506	37 988	30 531	3 743	11	9 428 351	248 193
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	276	3 331	2 803	238	12	517 369	155 319
A 17	Zweiradmechaniker	171	972	678	111	6	221 145	227 515
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 048	33 522	26 913	3 379	11	8 663 052	258 429
A 41	Mechaniker für Reifentechnik <sup>5)</sup>	11	163	137	15	15	26 785	164 325

**6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe		1 422	29 852	21 839	6 514	21	1 812 257	60 708
A 30	Bäcker	559	18 482	13 789	4 113	33	918 260	49 684
A 31	Konditoren	120	2 302	1 708	466	19	105 324	45 753
A 32	Fleischer	743	9 068	6 342	1 935	12	788 673	86 973
VI Gesundheitsgewerbe		1 417	13 360	10 036	1 801	9	1 039 665	77 819
A 33	Augenoptiker	623	4 412	3 244	483	7	369 752	83 806
A 34	Hörgeräteakustiker	107	978	776	85	9	102 012	104 307
A 35	Orthopädietechniker	92	2 589	2 273	220	28	237 300	91 657
A 36	Orthopädieschuhmacher	123	1 123	813	183	9	78 750	70 125
A 37	Zahntechniker	472	4 258	2 930	830	9	251 851	59 148
VII Handwerke für den privaten Bedarf		5 001	19 738	11 334	3 185	4	739 420	37 462
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	375	1 870	1 219	255	5	191 230	102 262
A 12	Schornsteinfeger	545	1 491	758	186	3	117 615	78 883
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	25	16	3	4	3 391	135 640
A 38	Friseure	4 041	16 225	9 274	2 718	4	420 516	25 918
A 48	Drechsler <sup>5)</sup>	20	53	19	12	3	2 309	43 566
A 53	Orgel- und Harmoniumbauer	14	74	48	11	5	4 359	58 905

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 3) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

## 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b>	<b>35 919</b>	<b>283 140</b>	<b>215 847</b>	<b>29 898</b>	<b>8</b>	<b>36 086 646</b>	<b>127 452</b>
Unter 5	21 466	45 214	17 917	5 055	2	3 838 574	84 898
5 bis 9	7 710	50 559	35 277	7 123	7	4 586 124	90 708
10 bis 19	4 224	56 231	44 927	6 894	13	6 323 288	112 452
20 bis 49	1 899	55 159	47 815	5 387	29	7 957 762	144 270
50 oder mehr	620	75 977	69 911	5 439	123	13 380 898	176 118
<b>Einzelunternehmen</b>	<b>22 083</b>	<b>84 554</b>	<b>50 213</b>	<b>12 258</b>	<b>4</b>	<b>6 599 335</b>	<b>78 049</b>
Unter 5	16 588	32 416	12 118	3 710	2	2 478 165	76 449
5 bis 9	3 875	24 768	16 923	3 970	6	1 910 600	77 140
10 bis 19	1 296	16 569	12 652	2 621	13	1 388 880	83 824
20 bis 49	281	7 584	5 974	1 329	27	612 628	80 779
50 oder mehr	43	3 217	2 546	628	75	209 062	64 987
<b>Personengesellschaften</b>	<b>3 060</b>	<b>51 938</b>	<b>42 410</b>	<b>4 992</b>	<b>17</b>	<b>8 119 043</b>	<b>156 322</b>
Unter 5	1 036	2 774	756	206	3	276 802	99 784
5 bis 9	830	5 628	3 681	668	7	559 703	99 450
10 bis 19	630	8 653	6 885	952	14	1 052 299	121 611
20 bis 49	385	11 466	9 944	1 079	30	1 846 952	161 081
50 oder mehr	179	23 417	21 144	2 087	131	4 383 287	187 184
<b>GmbH</b>	<b>8 543</b>	<b>134 303</b>	<b>114 526</b>	<b>11 234</b>	<b>16</b>	<b>20 105 227</b>	<b>149 701</b>
Unter 5	2 392	6 327	3 221	714	3	842 502	133 160
5 bis 9	2 402	16 342	12 013	1 927	7	1 852 562	113 362
10 bis 19	2 155	29 213	24 019	3 039	14	3 726 028	127 547
20 bis 49	1 202	35 287	31 204	2 881	29	5 401 504	153 073
50 oder mehr	392	47 134	44 069	2 673	120	8 282 631	175 725
<b>Sonstige Rechtsformen</b>	<b>2 233</b>	<b>12 345</b>	<b>8 698</b>	<b>1 414</b>	<b>6</b>	<b>1 263 041</b>	<b>102 312</b>
Unter 5	1 450	3 697	1 822	425	3	241 105	65 216
5 bis 9	603	3 821	2 660	558	6	263 259	68 898
10 bis 19	143	1 796	1 371	282	13	156 081	86 905
20 bis 49	31	822	693	98	27	96 678	117 613
50 oder mehr	6	2 209	2 152	51	368	505 918	229 026

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

## 8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Verwaltungsbezirken

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
	Land H e s s e n	35 919	283 140	215 847	29 898	8	36 086 646	127 452
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	543	4 535	3 494	468	8	586 338	129 292
412	Frankfurt am Main, Stadt	2 839	23 828	19 229	1 638	8	3 558 265	149 331
413	Offenbach am Main, Stadt	678	4 577	3 522	346	7	561 013	122 572
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 494	10 174	7 687	941	7	1 414 938	139 074
431	Landkreis Bergstraße	1 919	13 022	9 454	1 559	7	1 509 858	115 947
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 897	12 864	9 496	1 376	7	1 532 250	119 111
433	Landkreis Groß-Gerau	1 235	9 955	7 743	925	8	1 200 766	120 619
434	Hochtaunuskreis	1 397	9 553	7 196	904	7	1 308 122	136 933
435	Main-Kinzig-Kreis	2 712	20 211	15 246	2 155	7	2 623 913	129 826
436	Main-Taunus-Kreis	1 305	8 416	6 234	805	6	1 097 368	130 391
437	Odenwaldkreis	755	5 626	4 130	700	7	626 704	111 394
438	Landkreis Offenbach	2 083	16 196	12 575	1 467	8	2 160 510	133 398
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 216	7 677	5 592	816	6	1 007 797	131 275
440	Wetteraukreis	2 064	16 909	12 942	1 819	8	2 418 641	143 039
531	Landkreis Gießen	1 503	12 168	9 197	1 398	8	1 536 436	126 269
532	Lahn-Dill-Kreis	1 619	11 931	8 790	1 448	7	1 503 669	126 030
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 323	12 004	9 198	1 441	9	1 471 797	122 609
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 279	10 698	8 116	1 258	8	1 075 618	100 544
535	Vogelsbergkreis	778	6 408	4 898	709	8	762 304	118 961
611	Kassel, documenta-Stadt	816	7 602	5 984	771	9	1 053 069	138 525
631	Landkreis Fulda	1 440	16 766	13 403	1 892	12	2 157 444	128 680
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	669	7 128	5 717	707	11	1 069 216	150 002
633	Landkreis Kassel	1 381	10 601	7 823	1 347	8	1 183 731	111 662
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 188	8 823	6 496	1 093	7	973 732	110 363
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 098	10 132	7 675	1 305	9	1 073 027	105 905
636	Werra-Meißner-Kreis	688	5 336	4 010	610	8	620 120	116 214

1) Amtlicher Gebietsschlüssel. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 3) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.



**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
	<b>Land H e s s e n</b>	<b>35 919</b>	<b>283 140</b>	<b>215 847</b>	<b>29 898</b>	<b>8</b>	<b>36 086 646</b>	<b>127 452</b>
	I Bauhauptgewerbe	4 419	52 165	44 490	3 093	12	7 964 487	152 679
	II Ausbaugewerbe	17 369	101 972	75 160	8 871	6	11 550 797	113 274
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	2 785	28 065	22 457	2 691	10	3 551 669	126 552
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 506	37 988	30 531	3 743	11	9 428 351	248 193
	V Lebensmittelgewerbe	1 422	29 852	21 839	6 514	21	1 812 257	60 708
	VI Gesundheitsgewerbe	1 417	13 360	10 036	1 801	9	1 039 665	77 819
	VII Handwerke (privater Bedarf)	5 001	19 738	11 334	3 185	4	739 420	37 462
<b>411</b>	<b>Darmstadt, Wissenschaftsstadt</b>	<b>543</b>	<b>4 535</b>	<b>3 494</b>	<b>468</b>	<b>8</b>	<b>586 338</b>	<b>129 292</b>
	I Bauhauptgewerbe	59	645	541	41	11	90 795	140 767
	II Ausbaugewerbe	251	1 640	1 259	118	7	176 073	107 362
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	36	365	293	34	10	36 957	101 252
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	52	669	539	75	13	220 408	329 459
	V Lebensmittelgewerbe	12	429	340	77	36	22 404	52 224
	VI Gesundheitsgewerbe	34	304	218	51	9	24 503	80 602
	VII Handwerke (privater Bedarf)	99	483	304	72	5	15 198	31 466
<b>412</b>	<b>Frankfurt am Main, Stadt</b>	<b>2 839</b>	<b>23 828</b>	<b>19 229</b>	<b>1 638</b>	<b>8</b>	<b>3 558 265</b>	<b>149 331</b>
	I Bauhauptgewerbe	316	5 902	5 393	189	19	670 256	113 564
	II Ausbaugewerbe	1 439	9 386	7 332	573	7	1 176 635	125 361
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	138	1 107	854	106	8	116 952	105 648
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	213	3 124	2 708	192	15	1 334 116	427 054
	V Lebensmittelgewerbe	66	1 134	854	211	17	94 175	83 047
	VI Gesundheitsgewerbe	124	1 102	853	113	9	93 773	85 093
	VII Handwerke (privater Bedarf)	543	2 073	1 235	254	4	72 358	34 905
<b>413</b>	<b>Offenbach am Main, Stadt</b>	<b>678</b>	<b>4 577</b>	<b>3 522</b>	<b>346</b>	<b>7</b>	<b>561 013</b>	<b>122 572</b>
	I Bauhauptgewerbe	100	1 350	1 198	50	14	203 162	150 490
	II Ausbaugewerbe	361	1 639	1 149	114	5	162 996	99 448
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	44	413	335	33	9	45 249	109 562
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	50	440	343	44	9	112 734	256 214
	V Lebensmittelgewerbe	7	194	142	45	28	9 531	49 129
	VI Gesundheitsgewerbe	27	209	154	26	8	18 421	88 139
	VII Handwerke (privater Bedarf)	89	332	201	34	4	8 920	26 867

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 494	10 174	7 687	941	7	1 414 938	139 074
	I Bauhauptgewerbe	144	1 413	1 181	82	10	228 658	161 824
	II Ausbaugewerbe	831	4 182	2 998	333	5	469 309	112 221
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	66	583	472	42	9	66 806	114 590
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	103	1 355	1 156	91	13	496 254	366 239
	V Lebensmittelgewerbe	29	1 104	882	190	38	75 622	68 498
	VI Gesundheitsgewerbe	62	554	436	54	9	44 859	80 973
	VII Handwerke (privater Bedarf)	259	983	562	149	4	33 430	34 008
431	Landkreis Bergstraße	1 919	13 022	9 454	1 559	7	1 509 858	115 947
	I Bauhauptgewerbe	211	1 716	1 337	153	8	228 472	133 142
	II Ausbaugewerbe	950	5 527	4 052	487	6	618 872	111 972
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	172	1 726	1 372	175	10	189 903	110 025
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	196	1 438	1 056	176	7	292 061	203 102
	V Lebensmittelgewerbe	83	1 092	730	275	13	89 005	81 506
	VI Gesundheitsgewerbe	71	574	365	129	8	40 918	71 286
	VII Handwerke (privater Bedarf)	236	949	542	164	4	50 627	53 348
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 897	12 864	9 496	1 376	7	1 532 250	119 111
	I Bauhauptgewerbe	261	2 623	2 174	174	10	334 424	127 497
	II Ausbaugewerbe	925	4 435	3 081	391	5	479 823	108 190
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	170	1 616	1 282	154	10	190 845	118 097
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	186	1 594	1 222	172	9	378 763	237 618
	V Lebensmittelgewerbe	77	1 084	711	290	14	56 377	52 008
	VI Gesundheitsgewerbe	69	709	554	82	10	59 318	83 664
	VII Handwerke (privater Bedarf)	209	803	472	113	4	32 700	40 722
433	Landkreis Groß-Gerau	1 235	9 955	7 743	925	8	1 200 766	120 619
	I Bauhauptgewerbe	140	2 769	2 501	125	20	407 412	147 133
	II Ausbaugewerbe	598	3 737	2 850	267	6	400 478	107 166
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	105	777	573	94	7	111 356	143 315
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	141	1 123	860	111	8	209 941	186 947
	V Lebensmittelgewerbe	35	584	390	157	17	27 974	47 901
	VI Gesundheitsgewerbe	33	249	163	49	8	20 267	81 394
	VII Handwerke (privater Bedarf)	183	716	406	122	4	23 338	32 595

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
434	Hochtaunuskreis	1 397	9 553	7 196	904	7	1 308 122	136 933
	I Bauhauptgewerbe	122	1 298	1 112	62	11	194 562	149 894
	II Ausbaugewerbe	741	3 492	2 407	324	5	371 301	106 329
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	96	988	810	77	10	120 506	121 970
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	140	1 909	1 624	133	14	500 035	261 936
	V Lebensmittelgewerbe	46	683	469	167	15	45 454	66 551
	VI Gesundheitsgewerbe	62	537	402	66	9	50 866	94 723
	VII Handwerke (privater Bedarf)	190	646	372	75	3	25 398	39 316
435	Main-Kinzig-Kreis	2 712	20 211	15 246	2 155	7	2 623 913	129 826
	I Bauhauptgewerbe	333	3 505	2 965	197	11	563 703	160 828
	II Ausbaugewerbe	1 336	8 262	6 212	679	6	1 061 135	128 436
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	240	2 265	1 779	236	9	233 331	103 016
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	276	2 414	1 851	273	9	545 333	225 904
	V Lebensmittelgewerbe	104	1 646	1 146	392	16	113 389	68 888
	VI Gesundheitsgewerbe	105	885	629	144	8	63 505	71 757
	VII Handwerke (privater Bedarf)	318	1 234	664	234	4	43 517	35 265
436	Main-Taunus-Kreis	1 305	8 416	6 234	805	6	1 097 368	130 391
	I Bauhauptgewerbe	140	1 409	1 194	63	10	203 823	144 658
	II Ausbaugewerbe	701	3 600	2 591	277	5	405 194	112 554
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	87	637	473	74	7	61 309	96 246
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	112	1 160	946	91	10	342 192	294 993
	V Lebensmittelgewerbe	30	560	372	158	19	26 873	47 988
	VI Gesundheitsgewerbe	58	339	231	46	6	30 421	89 737
	VII Handwerke (privater Bedarf)	177	711	427	96	4	27 556	38 757
437	Odenwaldkreis	755	5 626	4 130	700	7	626 704	111 394
	I Bauhauptgewerbe	88	707	564	48	8	83 432	118 008
	II Ausbaugewerbe	328	1 885	1 346	196	6	208 353	110 532
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	94	886	691	94	9	91 905	103 730
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	78	1 060	850	127	14	183 771	173 369
	V Lebensmittelgewerbe	52	555	352	147	11	31 861	57 407
	VI Gesundheitsgewerbe	32	227	162	33	7	16 492	72 652
	VII Handwerke (privater Bedarf)	83	306	165	55	4	10 890	35 588

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
438	Landkreis Offenbach	2 083	16 196	12 575	1 467	8	2 160 510	133 398
	I Bauhauptgewerbe	205	2 161	1 853	101	11	321 784	148 905
	II Ausbaugewerbe	1 140	7 977	6 258	543	7	1 160 222	145 446
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	150	1 168	911	103	8	148 177	126 864
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	181	1 761	1 358	211	10	312 392	177 395
	V Lebensmittelgewerbe	53	1 485	1 178	252	28	118 654	79 902
	VI Gesundheitsgewerbe	96	686	468	118	7	55 274	80 574
	VII Handwerke (privater Bedarf)	258	958	549	139	4	44 007	45 936
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 216	7 677	5 592	816	6	1 007 797	131 275
	I Bauhauptgewerbe	138	1 301	1 082	76	9	330 538	254 065
	II Ausbaugewerbe	651	3 301	2 341	287	5	346 152	104 863
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	90	700	531	73	8	94 265	134 664
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	109	767	546	103	7	151 851	197 980
	V Lebensmittelgewerbe	34	825	634	157	24	43 487	52 712
	VI Gesundheitsgewerbe	36	229	162	28	6	20 052	87 563
	VII Handwerke (privater Bedarf)	158	554	296	92	4	21 452	38 722
440	Wetteraukreis	2 064	16 909	12 942	1 819	8	2 418 641	143 039
	I Bauhauptgewerbe	238	2 860	2 458	162	12	718 358	251 174
	II Ausbaugewerbe	1 030	4 758	3 196	494	5	495 276	104 093
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	193	1 661	1 252	200	9	225 842	135 967
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	201	4 235	3 702	326	21	796 232	188 012
	V Lebensmittelgewerbe	84	1 867	1 358	416	22	102 155	54 716
	VI Gesundheitsgewerbe	67	532	376	81	8	45 724	85 947
	VII Handwerke (privater Bedarf)	251	996	600	140	4	35 054	35 195
531	Landkreis Gießen	1 503	12 168	9 197	1 398	8	1 536 436	126 269
	I Bauhauptgewerbe	197	1 856	1 516	130	9	295 368	159 142
	II Ausbaugewerbe	727	4 250	3 153	342	6	426 193	100 281
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	113	989	771	103	9	141 203	142 774
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	166	1 963	1 590	196	12	501 415	255 433
	V Lebensmittelgewerbe	56	1 513	1 019	433	27	84 670	55 962
	VI Gesundheitsgewerbe	49	803	684	67	16	60 006	74 727
	VII Handwerke (privater Bedarf)	195	794	464	127	4	27 581	34 737

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
532	Lahn-Dill-Kreis	1 619	11 931	8 790	1 448	7	1 503 669	126 030
	I Bauhauptgewerbe	253	2 457	2 005	184	10	435 857	177 394
	II Ausbaugewerbe	713	3 991	2 797	457	6	416 360	104 325
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	151	2 082	1 755	173	14	285 067	136 920
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	166	1 224	898	141	7	247 167	201 934
	V Lebensmittelgewerbe	73	905	578	250	12	51 955	57 409
	VI Gesundheitsgewerbe	47	463	336	77	10	33 231	71 773
	VII Handwerke (privater Bedarf)	216	809	421	166	4	34 032	42 067
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 323	12 004	9 198	1 441	9	1 471 797	122 609
	I Bauhauptgewerbe	222	2 830	2 393	213	13	432 448	152 808
	II Ausbaugewerbe	576	3 803	2 835	378	7	477 122	125 459
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	110	1 033	816	101	9	135 183	130 864
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	125	1 118	866	120	9	253 827	227 037
	V Lebensmittelgewerbe	63	2 288	1 756	467	36	125 750	54 961
	VI Gesundheitsgewerbe	51	300	203	40	6	24 608	82 027
	VII Handwerke (privater Bedarf)	176	632	329	122	4	22 859	36 169
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 279	10 698	8 116	1 258	8	1 075 618	100 544
	I Bauhauptgewerbe	174	1 760	1 453	126	10	247 247	140 481
	II Ausbaugewerbe	559	3 593	2 644	376	6	341 600	95 074
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	84	896	718	89	11	114 255	127 517
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	138	1 152	885	123	8	197 481	171 424
	V Lebensmittelgewerbe	74	1 482	1 129	275	20	77 917	52 576
	VI Gesundheitsgewerbe	63	948	751	131	15	66 587	70 239
	VII Handwerke (privater Bedarf)	187	867	536	138	5	30 531	35 215
535	Vogelsbergkreis	778	6 408	4 898	709	8	762 304	118 961
	I Bauhauptgewerbe	108	1 104	917	77	10	147 006	133 158
	II Ausbaugewerbe	351	1 956	1 399	196	6	211 517	108 138
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	71	1 226	1 064	90	17	162 466	132 517
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	83	847	677	85	10	175 469	207 165
	V Lebensmittelgewerbe	59	781	534	184	13	40 381	51 704
	VI Gesundheitsgewerbe	20	138	99	18	7	12 343	89 442
	VII Handwerke (privater Bedarf)	86	356	208	59	4	13 122	36 860

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
611	Kassel, documenta-Stadt	816	7 602	5 984	771	9	1 053 069	138 525
	I Bauhauptgewerbe	84	1 346	1 165	95	16	166 583	123 762
	II Ausbaugewerbe	342	2 626	2 053	219	8	267 506	101 868
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	47	536	452	35	11	98 705	184 151
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	85	1 102	907	108	13	422 226	383 145
	V Lebensmittelgewerbe	23	337	239	74	15	14 951	44 365
	VI Gesundheitsgewerbe	56	919	755	102	16	62 828	68 366
	VII Handwerke (privater Bedarf)	179	736	413	138	4	20 270	27 541
631	Landkreis Fulda	1 440	16 766	13 403	1 892	12	2 157 444	128 680
	I Bauhauptgewerbe	210	3 013	2 585	213	14	505 818	167 879
	II Ausbaugewerbe	643	5 442	4 288	503	8	624 602	114 774
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	119	1 352	1 092	136	11	158 380	117 145
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	158	2 012	1 668	183	13	569 621	283 112
	V Lebensmittelgewerbe	65	3 138	2 484	585	48	197 814	63 038
	VI Gesundheitsgewerbe	52	825	691	80	16	63 352	76 790
	VII Handwerke (privater Bedarf)	193	984	595	192	5	37 857	38 473
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	669	7 128	5 717	707	11	1 069 216	150 002
	I Bauhauptgewerbe	80	2 331	2 170	77	29	435 376	186 776
	II Ausbaugewerbe	277	1 787	1 338	158	6	214 850	120 229
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	44	381	289	47	9	98 189	257 714
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	77	1 030	859	90	13	243 752	236 652
	V Lebensmittelgewerbe	47	932	674	209	20	45 437	48 752
	VI Gesundheitsgewerbe	28	205	136	37	7	13 947	68 034
	VII Handwerke (privater Bedarf)	116	462	251	89	4	17 665	38 236
633	Landkreis Kassel	1 381	10 601	7 823	1 347	8	1 183 731	111 662
	I Bauhauptgewerbe	205	1 760	1 389	158	9	196 978	111 919
	II Ausbaugewerbe	623	3 322	2 337	342	5	327 855	98 692
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	111	1 512	1 261	134	14	180 216	119 190
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	127	1 362	1 050	178	11	332 786	244 336
	V Lebensmittelgewerbe	68	1 305	928	306	19	76 260	58 437
	VI Gesundheitsgewerbe	54	544	410	76	10	39 841	73 237
	VII Handwerke (privater Bedarf)	193	796	448	153	4	29 795	37 431

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
<b>634</b>	<b>Schwalm-Eder-Kreis</b>	<b>1 188</b>	<b>8 823</b>	<b>6 496</b>	<b>1 093</b>	<b>7</b>	<b>973 732</b>	<b>110 363</b>
	I Bauhauptgewerbe	155	1 384	1 114	109	9	167 550	121 062
	II Ausbaugewerbe	517	2 803	1 952	320	5	269 490	96 143
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	96	1 361	1 151	108	14	198 333	145 726
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	149	1 133	821	156	8	218 686	193 015
	V Lebensmittelgewerbe	59	1 201	899	240	20	75 304	62 701
	VI Gesundheitsgewerbe	49	346	246	50	7	24 709	71 413
	VII Handwerke (privater Bedarf)	163	595	313	110	4	19 660	33 042
<b>635</b>	<b>Landkreis Waldeck-Frankenberg</b>	<b>1 098</b>	<b>10 132</b>	<b>7 675</b>	<b>1 305</b>	<b>9</b>	<b>1 073 027</b>	<b>105 905</b>
	I Bauhauptgewerbe	138	1 453	1 214	96	11	179 363	123 443
	II Ausbaugewerbe	472	3 051	2 218	341	6	310 105	101 640
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	108	1 251	998	139	12	168 669	134 827
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	109	1 201	947	134	11	233 799	194 670
	V Lebensmittelgewerbe	78	2 123	1 621	421	27	126 992	59 817
	VI Gesundheitsgewerbe	43	481	364	71	11	35 073	72 917
	VII Handwerke (privater Bedarf)	150	572	313	103	4	19 026	33 262
<b>636</b>	<b>Werra-Meißner-Kreis</b>	<b>688</b>	<b>5 336</b>	<b>4 010</b>	<b>610</b>	<b>8</b>	<b>620 120</b>	<b>116 214</b>
	I Bauhauptgewerbe	98	1 212	1 016	92	12	175 514	144 814
	II Ausbaugewerbe	287	1 527	1 074	156	5	131 778	86 299
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	50	554	462	41	11	77 600	140 072
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	85	795	602	104	9	156 039	196 275
	V Lebensmittelgewerbe	45	605	420	136	13	37 865	62 587
	VI Gesundheitsgewerbe	29	252	188	32	9	18 747	74 393
	VII Handwerke (privater Bedarf)	94	391	248	49	4	22 577	57 742

1) Amtlicher Gebietsschlüssel.. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 3) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

# **Zulassungsfreie Handwerksunternehmen**



# **10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1 000 Euro	Euro	
<b>Zulassungsfreies Handwerk insgesamt</b>	<b>4 543</b>	<b>73 730</b>	<b>46 055</b>	<b>22 988</b>	<b>16</b>	<b>2 708 038</b>	<b>36 729</b>
Unter 5	2 916	5 612	1 692	905	2	355 940	63 425
5 bis 9	761	5 026	2 712	1 526	7	285 978	56 900
10 bis 19	392	5 220	3 243	1 571	13	271 963	52 100
20 bis 49	264	8 040	5 274	2 499	30	350 535	43 599
50 oder mehr	210	49 832	33 134	16 487	237	1 443 622	28 970

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

# **11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Umsatzgrößenklassen**

Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
<b>Zulassungsfreies Handwerk insgesamt</b>	<b>4 543</b>	<b>73 730</b>	<b>46 055</b>	<b>22 988</b>	<b>16</b>	<b>2 708 038</b>	<b>36 729</b>
Unter 50 000	1 120	1 957	532	282	2	33 235	16 983
50 000 bis unter 125 000	1 168	2 759	829	717	2	95 732	34 698
125 000 bis unter 250 000	770	3 597	1 705	1 093	5	136 252	37 879
250 000 bis unter 500 000	643	4 890	2 700	1 521	8	222 510	45 503
500 000 bis unter 5 Millionen	749	24 186	15 184	8 233	32	983 640	40 670
5 Millionen oder mehr	93	36 341	25 105	11 142	391	1 236 669	34 030

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

## 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
<b>Zulassungsfreies Handwerk insgesamt</b>	<b>4 543</b>	<b>73 730</b>	<b>46 055</b>	<b>22 988</b>	<b>16</b>	<b>2 708 038</b>	<b>36 729</b>
I Bauhauptgewerbe	414	1 433	871	138	3	117 253	81 823
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 611	65 917	41 555	21 696	25	2 128 323	32 288
V Lebensmittelgewerbe	40	244	138	65	6	28 970	118 730
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 478	6 136	3 491	1 089	4	433 492	70 647

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

### 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
<b>Zulassungsfreies Handwerk insgesamt</b>	<b>4 543</b>	<b>73 730</b>	<b>46 055</b>	<b>22 988</b>	<b>16</b>	<b>2 708 038</b>	<b>36 729</b>
Unter 5	2 916	5 612	1 692	905	2	355 940	63 425
5 bis 9	761	5 026	2 712	1 526	7	285 978	56 900
10 bis 19	392	5 220	3 243	1 571	13	271 963	52 100
20 bis 49	264	8 040	5 274	2 499	30	350 535	43 599
50 oder mehr	210	49 832	33 134	16 487	237	1 443 622	28 970
<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>414</b>	<b>1 433</b>	<b>871</b>	<b>138</b>	<b>3</b>	<b>117 253</b>	<b>81 823</b>
Unter 5	347	607	205	47	2	49 823	82 081
5 bis 9	42	280	205	32	7	28 724	102 586
10 bis 19	19	261	215	26	14	28 143	107 828
20 bis 49	5	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>2 611</b>	<b>65 917</b>	<b>41 555</b>	<b>21 696</b>	<b>25</b>	<b>2 128 323</b>	<b>32 288</b>
Unter 5	1 379	2 848	880	553	2	169 679	59 578
5 bis 9	502	3 348	1 720	1 115	7	156 532	46 754
10 bis 19	296	3 976	2 396	1 279	13	176 130	44 298
20 bis 49	233	7 102	4 542	2 325	30	•	•
50 oder mehr	201	48 643	32 017	16 424	242	•	•
<b>V Lebensmittelgewerbe</b>	<b>40</b>	<b>244</b>	<b>138</b>	<b>65</b>	<b>6</b>	<b>28 970</b>	<b>118 730</b>
Unter 5	26	57	23	8	2	8 946	156 947
5 bis 9	6	44	31	7	7	7 494	170 318
10 bis 19	5	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	3	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>1 478</b>	<b>6 136</b>	<b>3 491</b>	<b>1 089</b>	<b>4</b>	<b>433 492</b>	<b>70 647</b>
Unter 5	1 164	2 100	584	297	2	127 492	60 710
5 bis 9	211	1 354	756	372	6	93 228	68 854
10 bis 19	72	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	23	709	575	110	31	54 389	76 712
50 oder mehr	8	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-  
pflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit  
geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

# **14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
<b>Zulassungsfreies</b>							
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>4 543</b>	<b>73 730</b>	<b>46 055</b>	<b>22 988</b>	<b>16</b>	<b>2 708 038</b>	<b>36 729</b>
Unter 50 000	1 120	1 957	532	282	2	33 235	16 983
50 000 bis unter 125 000	1 168	2 759	829	717	2	95 732	34 698
125 000 bis unter 250 000	770	3 597	1 705	1 093	5	136 252	37 879
250 000 bis unter 500 000	643	4 890	2 700	1 521	8	222 510	45 503
500 000 bis unter 5 Millionen	749	24 186	15 184	8 233	32	983 640	40 670
5 Millionen oder mehr	93	36 341	25 105	11 142	391	1 236 669	34 030
<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>414</b>	<b>1 433</b>	<b>871</b>	<b>138</b>	<b>3</b>	<b>117 253</b>	<b>81 823</b>
Unter 50 000	100	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	119	•	•	•	•	9 748	•
125 000 bis unter 250 000	86	199	95	17	2	14 896	74 854
250 000 bis unter 500 000	57	254	158	34	4	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	52	535	421	61	10	70 053	130 940
5 Millionen oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>2 611</b>	<b>65 917</b>	<b>41 555</b>	<b>21 696</b>	<b>25</b>	<b>2 128 323</b>	<b>32 288</b>
Unter 50 000	539	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	634	1 780	581	547	3	52 544	29 519
125 000 bis unter 250 000	445	2 519	1 226	834	6	78 738	31 258
250 000 bis unter 500 000	372	3 480	1 891	1 210	9	128 929	37 049
500 000 bis unter 5 Millionen	538	21 768	13 415	7 808	40	738 893	33 944
5 Millionen oder mehr	83	•	•	•	•	•	•
<b>V Lebensmittelgewerbe</b>	<b>40</b>	<b>244</b>	<b>138</b>	<b>65</b>	<b>6</b>	<b>28 970</b>	<b>118 730</b>
Unter 50 000	3	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	9	•	•	•	•	730	•
125 000 bis unter 250 000	6	18	8	4	3	965	53 611
250 000 bis unter 500 000	7	54	35	12	8	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	14	132	74	44	9	19 061	144 402
5 Millionen oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>1 478</b>	<b>6 136</b>	<b>3 491</b>	<b>1 089</b>	<b>4</b>	<b>433 492</b>	<b>70 647</b>
Unter 50 000	478	676	107	77	1	14 970	22 145
50 000 bis unter 125 000	406	784	201	153	2	32 710	41 722
125 000 bis unter 250 000	233	861	376	238	4	41 653	48 377
250 000 bis unter 500 000	207	1 102	616	265	5	71 594	64 967
500 000 bis unter 5 Millionen	145	1 751	1 274	320	12	155 633	88 882
5 Millionen oder mehr	9	962	917	36	107	116 932	121 551

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-  
pflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit  
geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl			1 000 Euro	Euro	

<b>Zulassungsfreies Handwerk insgesamt</b>		<b>4 543</b>	<b>73 730</b>	<b>46 055</b>	<b>22 988</b>	<b>16</b>	<b>2 708 038</b>	<b>36 729</b>
<b>I Bauhauptgewerbe</b>		<b>414</b>	<b>1 433</b>	<b>871</b>	<b>138</b>	<b>3</b>	<b>117 253</b>	<b>81 823</b>
B1 54	Holz- und Bautenschützer	414	1 433	871	138	3	117 253	81 823
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>		<b>2 611</b>	<b>65 917</b>	<b>41 555</b>	<b>21 696</b>	<b>25</b>	<b>2 128 323</b>	<b>32 288</b>
B1 07	Metallbildner	13	26	6	6	2	1 607	61 808
B1 08	Galvaniseure	21	480	439	20	23	43 137	89 869
B1 09	Metall- und Glockengießer	12	221	192	17	18	17 940	81 176
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	11	100	84	5	9	/	/
B1 14	Modellbauer	38	417	348	29	11	34 779	83 403
B1 33	Gebäudereiniger	2 425	63 491	39 831	21 188	26	1 945 966	30 649
B1 35	Feinoptiker	7	114	98	9	16	13 079	114 728
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	•	•	•	•	•	•
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	23	182	106	50	8	6 706	36 846
B1 40	Drucker	38	683	302	341	18	33 008	48 328
B1 41	Siebdrucker	18	193	147	28	11	21 192	109 803
B1 42	Flexografen	3	•	•	•	•	•	•
<b>V Lebensmittelgewerbe</b>		<b>40</b>	<b>244</b>	<b>138</b>	<b>65</b>	<b>6</b>	<b>28 970</b>	<b>118 730</b>
B1 28	Müller	18	•	•	•	•	20 074	•
B1 29	Brauer und Mälzer	19	143	69	55	8	•	•
B1 30	Weinküfer	3	•	•	•	•	•	•

# **15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
VII Handwerke für den privaten Bedarf		1 478	6 136	3 491	1 089	4	433 492	70 647
B1 05	Uhrmacher	104	469	289	72	5	57 781	123 200
B1 06	Graveure	19	97	71	7	5	7 730	79 691
B1 11	Gold- und Silberschmiede	158	437	203	70	3	49 316	112 851
B1 16	Holzbildhauer	5	•	•	•	•	•	•
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	•	•	•	•	•	•
B1 19	Maßschneider	113	280	114	48	2	10 107	36 096
B1 20	Textilgestalter <sup>5)</sup>	19	66	35	11	3	4 059	61 500
B1 21	Modisten	1	•	•	•	•	•	•
B1 23	Segelmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 24	Kürschner	12	35	15	8	3	1 851	52 886
B1 25	Schuhmacher	78	209	99	30	3	12 255	58 636
B1 26	Sattler und Feintäschner	78	365	251	33	5	23 261	63 729
B1 31	Textilreiniger	148	1 909	1 386	366	13	99 735	52 245
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	323	697	288	71	2	32 447	46 552
B1 43	Keramiker	13	39	12	14	3	1 258	32 256
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	32	107	60	15	3	10 365	96 869
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	•	•	•	•	•	•
B1 47	Geigenbauer	20	60	29	10	3	4 260	71 000
B1 48	Bogenmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	16	5	3	2	862	53 875
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	23	153	112	17	7	11 520	75 294
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	16	58	38	4	4	4 114	70 931
B1 52	Vergolder	5	•	•	•	•	•	•
B1 55	Bestatter	297	1 106	471	309	4	100 606	90 964

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 3) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
<b>Zulassungsfreies Handwerk insgesamt</b>	<b>4 543</b>	<b>73 730</b>	<b>46 055</b>	<b>22 988</b>	<b>16</b>	<b>2 708 038</b>	<b>36 729</b>
Unter 5	2 916	5 612	1 692	905	2	355 940	63 425
5 bis 9	761	5 026	2 712	1 526	7	285 978	56 900
10 bis 19	392	5 220	3 243	1 571	13	271 963	52 100
20 bis 49	264	8 040	5 274	2 499	30	350 535	43 599
50 oder mehr	210	49 832	33 134	16 487	237	1 443 622	28 970
<b>Einzelunternehmen</b>	<b>3 008</b>	<b>12 189</b>	<b>5 602</b>	<b>3 579</b>	<b>4</b>	<b>533 661</b>	<b>43 782</b>
Unter 5	2 324	4 173	1 159	690	2	229 848	55 080
5 bis 9	443	2 893	1 503	947	7	138 442	47 854
10 bis 19	161	2 086	1 122	803	13	80 987	38 824
20 bis 49	66	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	14	•	•	•	•	•	•
<b>Personengesellschaften</b>	<b>242</b>	<b>11 435</b>	<b>7 418</b>	<b>3 631</b>	<b>47</b>	<b>384 897</b>	<b>33 660</b>
Unter 5	127	314	69	19	2	53 179	169 360
5 bis 9	45	302	146	84	7	17 303	57 295
10 bis 19	29	392	278	71	14	28 102	71 689
20 bis 49	16	436	296	121	27	24 896	57 101
50 oder mehr	25	9 991	6 629	3 336	400	261 417	26 165
<b>GmbH</b>	<b>927</b>	<b>48 150</b>	<b>31 945</b>	<b>15 278</b>	<b>52</b>	<b>1 716 827</b>	<b>35 656</b>
Unter 5	234	566	251	81	2	51 017	90 136
5 bis 9	187	1 278	768	323	7	108 437	84 849
10 bis 19	165	2 245	1 529	551	14	145 710	64 904
20 bis 49	171	5 373	3 622	1 580	31	258 448	48 101
50 oder mehr	170	38 688	25 775	12 743	228	1 153 215	29 808
<b>Sonstige Rechtsformen</b>	<b>366</b>	<b>1 956</b>	<b>1 090</b>	<b>500</b>	<b>5</b>	<b>72 653</b>	<b>37 144</b>
Unter 5	231	559	213	115	2	21 896	39 170
5 bis 9	86	553	295	172	6	21 796	39 414
10 bis 19	37	497	314	146	13	17 164	34 535
20 bis 49	11	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-  
pflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit  
geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.



# **17. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Verwaltungsbezirken**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
	Land H e s s e n	4 543	73 730	46 055	22 988	16	2 708 038	36 729
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	104	1 375	908	361	13	67 457	49 060
412	Frankfurt am Main, Stadt	777	16 468	10 159	5 508	21	583 053	35 405
413	Offenbach am Main, Stadt	176	1 553	1 015	358	9	62 079	39 974
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	301	7 479	4 711	2 455	25	232 825	31 130
431	Landkreis Bergstraße	204	2 277	1 369	700	11	90 277	39 647
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	183	3 707	2 428	1 091	20	131 313	35 423
433	Landkreis Groß-Gerau	209	4 607	3 016	1 373	22	154 280	33 488
434	Hochtaunuskreis	175	2 401	1 886	331	14	100 168	41 719
435	Main-Kinzig-Kreis	318	4 326	2 167	1 834	14	169 168	39 105
436	Main-Taunus-Kreis	207	1 504	701	591	7	69 549	46 243
437	Odenwaldkreis	86	1 013	536	388	12	46 907	46 305
438	Landkreis Offenbach	361	7 345	4 481	2 491	20	278 400	37 903
439	Rheingau-Taunus-Kreis	135	1 151	622	391	9	38 849	33 752
440	Wetteraukreis	205	1 424	786	428	7	62 979	44 227
531	Landkreis Gießen	142	1 273	772	352	9	65 341	51 328
532	Lahn-Dill-Kreis	131	2 415	1 341	941	18	75 040	31 072
533	Landkreis Limburg-Weilburg	87	887	550	246	10	46 133	52 010
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	115	3 217	2 383	714	28	109 887	34 158
535	Vogelsbergkreis	53	786	582	150	15	23 636	30 071
611	Kassel, documenta-Stadt	121	1 826	1 341	361	15	75 115	41 136
631	Landkreis Fulda	113	2 245	1 349	780	20	62 455	27 820
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	39	1 668	1 268	359	43	56 312	33 760
633	Landkreis Kassel	118	1 397	926	350	12	56 250	40 265
634	Schwalm-Eder-Kreis	67	704	366	269	11	19 995	28 402
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	76	377	193	100	5	15 789	41 881
636	Werra-Meißner-Kreis	40	305	199	66	8	14 781	48 462

1) Amtlicher Gebietsschlüssel. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 3) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
	Land H e s s e n	4 543	73 730	46 055	22 988	16	2 708 038	36 729
	I Bauhauptgewerbe	414	1 433	871	138	3	117 253	81 823
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	2 611	65 917	41 555	21 696	25	2 128 323	32 288
	V Lebensmittelgewerbe	40	244	138	65	6	28 970	118 730
	VII Handwerke (privater Bedarf)	1 478	6 136	3 491	1 089	4	433 492	70 647
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	104	1 375	908	361	13	67 457	49 060
	I Bauhauptgewerbe	8	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	52	1 169	789	328	22	44 508	38 074
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	43	184	112	28	4	20 042	108 924
412	Frankfurt am Main, Stadt	777	16 468	10 159	5 508	21	583 053	35 405
	I Bauhauptgewerbe	31	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	590	15 753	9 729	5 417	27	516 706	32 800
	V Lebensmittelgewerbe	4	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	152	619	375	85	4	57 376	92 691
413	Offenbach am Main, Stadt	176	1 553	1 015	358	9	62 079	39 974
	I Bauhauptgewerbe	5	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	144	1 473	986	342	10	57 171	38 813
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	27	•	•	•	•	•	•
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	301	7 479	4 711	2 455	25	232 825	31 130
	I Bauhauptgewerbe	30	98	54	13	3	8 665	88 418
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	183	6 847	4 266	2 395	37	154 413	22 552
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	88	534	391	47	6	69 747	130 612
431	Landkreis Bergstraße	204	2 277	1 369	700	11	90 277	39 647
	I Bauhauptgewerbe	23	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	121	1 638	903	613	14	53 186	32 470
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	58	561	421	79	10	31 451	56 062

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	183	3 707	2 428	1 091	20	131 313	35 423
	I Bauhauptgewerbe	31	•	•	•	•	9 667	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	94	3 376	2 244	1 037	36	109 826	32 531
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	56	220	127	34	4	•	•
433	Landkreis Groß-Gerau	209	4 607	3 016	1 373	22	154 280	33 488
	I Bauhauptgewerbe	31	280	236	12	9	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	116	4 111	2 670	1 324	35	132 465	32 222
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	60	•	•	•	•	12 068	•
434	Hochtaunuskreis	175	2 401	1 886	331	14	100 168	41 719
	I Bauhauptgewerbe	9	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	103	2 181	1 787	288	21	82 479	37 817
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	62	190	84	38	3	10 557	55 563
435	Main-Kinzig-Kreis	318	4 326	2 167	1 834	14	169 168	39 105
	I Bauhauptgewerbe	28	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	173	3 698	1 786	1 734	21	123 516	33 401
	V Lebensmittelgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	114	504	292	96	4	( 31 441)	( 62 383)
436	Main-Taunus-Kreis	207	1 504	701	591	7	69 549	46 243
	I Bauhauptgewerbe	14	44	29	1	3	7 990	181 591
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	133	1 312	617	557	10	54 085	41 223
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	60	148	55	33	2	7 474	50 500
437	Odenwaldkreis	86	1 013	536	388	12	46 907	46 305
	I Bauhauptgewerbe	13	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	46	821	440	334	18	31 264	38 080
	V Lebensmittelgewerbe	4	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	23	92	29	39	4	7 220	78 478

# **18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
<b>438</b>	<b>Landkreis Offenbach</b>	<b>361</b>	<b>7 345</b>	<b>4 481</b>	<b>2 491</b>	<b>20</b>	<b>278 400</b>	<b>37 903</b>
	I Bauhauptgewerbe	29	129	63	35	4	11 073	85 837
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	236	6 756	4 122	2 395	29	239 390	35 434
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	96	460	296	61	5	27 937	60 733
<b>439</b>	<b>Rheingau-Taunus-Kreis</b>	<b>135</b>	<b>1 151</b>	<b>622</b>	<b>391</b>	<b>9</b>	<b>38 849</b>	<b>33 752</b>
	I Bauhauptgewerbe	23	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	56	987	561	370	18	27 364	27 724
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	54	117	44	16	2	7 338	62 718
<b>440</b>	<b>Wetteraukreis</b>	<b>205</b>	<b>1 424</b>	<b>786</b>	<b>428</b>	<b>7</b>	<b>62 979</b>	<b>44 227</b>
	I Bauhauptgewerbe	24	55	26	4	2	8 052	146 400
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	112	1 140	640	387	10	41 107	36 059
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	69	229	120	37	3	13 820	60 349
<b>531</b>	<b>Landkreis Gießen</b>	<b>142</b>	<b>1 273</b>	<b>772</b>	<b>352</b>	<b>9</b>	<b>65 341</b>	<b>51 328</b>
	I Bauhauptgewerbe	16	41	23	2	3	2 746	66 976
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	60	977	622	293	16	41 113	42 081
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	66	255	127	57	4	21 482	84 243
<b>532</b>	<b>Lahn-Dill-Kreis</b>	<b>131</b>	<b>2 415</b>	<b>1 341</b>	<b>941</b>	<b>18</b>	<b>75 040</b>	<b>31 072</b>
	I Bauhauptgewerbe	10	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	62	2 075	1 148	865	33	54 038	26 042
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	57	301	170	72	5	( 18 822)	( 62 532)
<b>533</b>	<b>Landkreis Limburg-Weilburg</b>	<b>87</b>	<b>887</b>	<b>550</b>	<b>246</b>	<b>10</b>	<b>46 133</b>	<b>52 010</b>
	I Bauhauptgewerbe	17	54	33	4	3	3 771	69 833
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	35	679	441	202	19	33 248	48 966
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	35	154	76	40	4	9 114	59 182

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
<b>534</b>	<b>Landkreis Marburg-Biedenkopf</b>	<b>115</b>	<b>3 217</b>	<b>2 383</b>	<b>714</b>	<b>28</b>	<b>109 887</b>	<b>34 158</b>
	I Bauhauptgewerbe	10	54	38	6	5	3 479	64 426
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	59	3 010	2 271	676	51	96 219	31 966
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	44	•	•	•	•	•	•
<b>535</b>	<b>Vogelsbergkreis</b>	<b>53</b>	<b>786</b>	<b>582</b>	<b>150</b>	<b>15</b>	<b>23 636</b>	<b>30 071</b>
	I Bauhauptgewerbe	9	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	20	645	504	121	32	16 076	24 924
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	23	109	62	23	5	4 770	43 761
<b>611</b>	<b>Kassel, documenta-Stadt</b>	<b>121</b>	<b>1 826</b>	<b>1 341</b>	<b>361</b>	<b>15</b>	<b>75 115</b>	<b>41 136</b>
	I Bauhauptgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	55	1 553	1 203	295	28	54 848	35 317
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	61	260	131	65	4	17 612	67 738
<b>631</b>	<b>Landkreis Fulda</b>	<b>113</b>	<b>2 245</b>	<b>1 349</b>	<b>780</b>	<b>20</b>	<b>62 455</b>	<b>27 820</b>
	I Bauhauptgewerbe	10	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	39	1 952	1 179	732	50	43 097	22 078
	V Lebensmittelgewerbe	4	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	60	255	149	45	4	16 002	62 753
<b>632</b>	<b>Landkreis Hersfeld-Rotenburg</b>	<b>39</b>	<b>1 668</b>	<b>1 268</b>	<b>359</b>	<b>43</b>	<b>56 312</b>	<b>33 760</b>
	I Bauhauptgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	13	1 534	1 196	325	118	48 382	31 540
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	21	111	64	25	5	( 6 419)	( 57 829)
<b>633</b>	<b>Landkreis Kassel</b>	<b>118</b>	<b>1 397</b>	<b>926</b>	<b>350</b>	<b>12</b>	<b>56 250</b>	<b>40 265</b>
	I Bauhauptgewerbe	16	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	57	1 207	847	301	21	46 131	38 220
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	43	136	56	36	3	6 561	48 243

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1 000 Euro	Euro	
<b>634</b>	<b>Schwalm-Eder-Kreis</b>	<b>67</b>	<b>704</b>	<b>366</b>	<b>269</b>	<b>11</b>	<b>19 995</b>	<b>28 402</b>
	I Bauhauptgewerbe	12	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	19	558	314	223	29	12 183	21 833
	V Lebensmittelgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	33	112	37	42	3	4 591	40 991
<b>635</b>	<b>Landkreis Waldeck-Frankenberg</b>	<b>76</b>	<b>377</b>	<b>193</b>	<b>100</b>	<b>5</b>	<b>15 789</b>	<b>41 881</b>
	I Bauhauptgewerbe	5	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	19	234	131	84	12	6 451	27 568
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	51	123	49	16	2	6 114	49 707
<b>636</b>	<b>Werra-Meißner-Kreis</b>	<b>40</b>	<b>305</b>	<b>199</b>	<b>66</b>	<b>8</b>	<b>14 781</b>	<b>48 462</b>
	I Bauhauptgewerbe	4	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	14	231	159	58	17	9 057	39 208
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	22	•	•	•	•	•	•

1) Amtlicher Gebietsschlüssel. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 3) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

# **Zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen zusammen**

**19. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl				1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	40 462	356 870	261 902	52 886	9	38 794 684	108 708
Unter 5	24 382	50 826	19 609	5 960	2	4 194 514	82 527
5 bis 9	8 471	55 585	37 989	8 649	7	4 872 102	87 651
10 bis 19	4 616	61 451	48 170	8 465	13	6 595 251	107 325
20 bis 49	2 163	63 199	53 089	7 886	29	8 308 297	131 462
50 oder mehr	830	125 809	103 045	21 926	152	14 824 520	117 834

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-  
pflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit  
geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.



## 20. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 462	356 870	261 902	52 886	9	38 794 684	108 708
Unter 50 000	5 699	9 334	2 244	1 284	2	171 311	18 353
50 000 bis unter 125 000	8 414	17 275	5 785	2 798	2	697 810	40 394
125 000 bis unter 250 000	7 491	23 637	11 728	4 084	3	1 351 937	57 196
250 000 bis unter 500 000	6 937	34 321	21 315	5 656	5	2 470 781	71 990
500 000 bis unter 5 Millionen	10 791	151 968	118 170	22 526	14	14 734 897	96 961
5 Millionen oder mehr	1 130	120 335	102 660	16 538	106	19 367 948	160 950

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

## 21. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020			Umsatz <sup>3)</sup> 2020		
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 462	356 870	261 902	52 886	9	38 794 684	108 708
I Bauhauptgewerbe	4 833	53 598	45 361	3 231	11	8 081 740	150 784
II Ausbaugewerbe	17 369	101 972	75 160	8 871	6	11 550 797	113 274
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 396	93 982	64 012	24 387	17	5 679 992	60 437
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 506	37 988	30 531	3 743	11	9 428 351	248 193
V Lebensmittelgewerbe	1 462	30 096	21 977	6 579	21	1 841 227	61 178
VI Gesundheitsgewerbe	1 417	13 360	10 036	1 801	9	1 039 665	77 819
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 479	25 874	14 825	4 274	4	1 172 912	45 332

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

## 22. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbe- gruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 462	356 870	261 902	52 886	9	38 794 684	108 708
Unter 5	24 382	50 826	19 609	5 960	2	4 194 514	82 527
5 bis 9	8 471	55 585	37 989	8 649	7	4 872 102	87 651
10 bis 19	4 616	61 451	48 170	8 465	13	6 595 251	107 325
20 bis 49	2 163	63 199	53 089	7 886	29	8 308 297	131 462
50 oder mehr	830	125 809	103 045	21 926	152	14 824 520	117 834
I Bauhauptgewerbe	4 833	53 598	45 361	3 231	11	8 081 740	150 784
Unter 5	2 214	4 867	2 152	412	2	530 145	108 926
5 bis 9	1 210	8 138	6 111	765	7	941 492	115 691
10 bis 19	823	11 153	9 422	882	14	1 464 192	131 282
20 bis 49	442	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	144	•	•	•	•	•	•
II Ausbaugewerbe	17 369	101 972	75 160	8 871	6	11 550 797	113 274
Unter 5	11 634	22 566	8 521	2 070	2	2 061 278	91 344
5 bis 9	3 242	21 199	15 300	2 495	7	2 004 490	94 556
10 bis 19	1 722	22 708	18 638	2 286	13	2 423 845	106 740
20 bis 49	613	17 367	15 402	1 346	28	2 225 204	128 128
50 oder mehr	158	18 132	17 299	674	115	2 835 980	156 407
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 396	93 982	64 012	24 387	17	5 679 992	60 437
Unter 5	2 800	5 859	1 994	952	2	454 180	77 518
5 bis 9	1 082	7 226	4 403	1 696	7	551 278	76 291
10 bis 19	757	10 135	7 242	2 114	13	906 145	89 407
20 bis 49	477	14 335	10 907	2 945	30	•	•
50 oder mehr	280	56 427	39 466	16 680	202	•	•
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 506	37 988	30 531	3 743	11	9 428 351	248 193
Unter 5	1 868	4 183	1 781	419	2	462 420	110 547
5 bis 9	857	5 601	3 921	757	7	700 229	125 019
10 bis 19	425	5 631	4 420	765	13	1 084 927	192 670
20 bis 49	256	7 476	6 473	741	29	2 085 281	278 930
50 oder mehr	100	15 097	13 936	1 061	151	5 095 494	337 517

**22. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
<b>V Lebensmittelgewerbe</b>	<b>1 462</b>	<b>30 096</b>	<b>21 977</b>	<b>6 579</b>	<b>21</b>	<b>1 841 227</b>	<b>61 178</b>
Unter 5	396	1 008	350	247	3	78 055	77 436
5 bis 9	390	2 712	1 477	817	7	168 438	62 108
10 bis 19	369	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	206	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	101	15 212	12 272	2 836	151	920 076	60 484
<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>1 417</b>	<b>13 360</b>	<b>10 036</b>	<b>1 801</b>	<b>9</b>	<b>1 039 665</b>	<b>77 819</b>
Unter 5	648	1 562	647	236	2	137 954	88 319
5 bis 9	407	2 698	1 764	497	7	209 896	77 797
10 bis 19	224	3 010	2 295	465	13	222 910	74 056
20 bis 49	105	3 145	2 619	404	30	232 102	73 800
50 oder mehr	33	2 945	2 711	199	89	236 803	80 408
<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>6 479</b>	<b>25 874</b>	<b>14 825</b>	<b>4 274</b>	<b>4</b>	<b>1 172 912</b>	<b>45 332</b>
Unter 5	4 822	10 781	4 164	1 624	2	470 482	43 640
5 bis 9	1 283	8 011	5 013	1 622	6	296 279	36 984
10 bis 19	296	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	64	1 850	1 537	238	29	125 371	67 768
50 oder mehr	14	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungs-  
pflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit  
geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

### 23. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>40 462</b>	<b>356 870</b>	<b>261 902</b>	<b>52 886</b>	<b>9</b>	<b>38 794 684</b>	<b>108 708</b>
Unter 50 000	5 699	9 334	2 244	1 284	2	171 311	18 353
50 000 bis unter 125 000	8 414	17 275	5 785	2 798	2	697 810	40 394
125 000 bis unter 250 000	7 491	23 637	11 728	4 084	3	1 351 937	57 196
250 000 bis unter 500 000	6 937	34 321	21 315	5 656	5	2 470 781	71 990
500 000 bis unter 5 Millionen	10 791	151 968	118 170	22 526	14	14 734 897	96 961
5 Millionen oder mehr	1 130	120 335	102 660	16 538	106	19 367 948	160 950
<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>4 833</b>	<b>53 598</b>	<b>45 361</b>	<b>3 231</b>	<b>11</b>	<b>8 081 740</b>	<b>150 784</b>
Unter 50 000	358	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	568	•	•	•	•	48 627	•
125 000 bis unter 250 000	710	1 920	966	212	3	128 494	66 924
250 000 bis unter 500 000	863	3 947	2 657	379	5	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	2 067	26 691	22 703	1 849	13	3 169 625	118 753
5 Millionen oder mehr	267	19 300	18 405	628	72	4 411 690	228 585
<b>II Ausbaugewerbe</b>	<b>17 369</b>	<b>101 972</b>	<b>75 160</b>	<b>8 871</b>	<b>6</b>	<b>11 550 797</b>	<b>113 274</b>
Unter 50 000	2 301	3 157	604	230	1	70 598	22 362
50 000 bis unter 125 000	3 815	5 859	1 372	570	2	317 069	54 117
125 000 bis unter 250 000	3 381	8 319	3 798	1 018	2	607 452	73 020
250 000 bis unter 500 000	3 144	13 239	8 403	1 525	4	1 119 402	84 553
500 000 bis unter 5 Millionen	4 462	50 072	40 751	4 702	11	5 648 207	112 802
5 Millionen oder mehr	266	21 326	20 232	826	80	3 788 069	177 627
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>5 396</b>	<b>93 982</b>	<b>64 012</b>	<b>24 387</b>	<b>17</b>	<b>5 679 992</b>	<b>60 437</b>
Unter 50 000	764	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	1 075	2 473	714	648	2	89 136	36 044
125 000 bis unter 250 000	884	3 725	1 758	1 042	4	159 606	42 847
250 000 bis unter 500 000	845	5 541	3 112	1 542	7	299 011	53 963
500 000 bis unter 5 Millionen	1 612	36 365	25 247	9 456	23	2 353 778	64 726
5 Millionen oder mehr	216	•	•	•	•	•	•
<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>3 506</b>	<b>37 988</b>	<b>30 531</b>	<b>3 743</b>	<b>11</b>	<b>9 428 351</b>	<b>248 193</b>
Unter 50 000	220	322	60	37	1	6 597	20 488
50 000 bis unter 125 000	524	811	193	69	2	44 299	54 623
125 000 bis unter 250 000	601	1 555	700	213	3	110 377	70 982
250 000 bis unter 500 000	712	3 029	1 834	423	4	256 203	84 583
500 000 bis unter 5 Millionen	1 156	11 879	9 177	1 472	10	1 767 249	148 771
5 Millionen oder mehr	293	20 392	18 567	1 529	70	7 243 626	355 219

### 23. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
<b>V Lebensmittelgewerbe</b>	<b>1 462</b>	<b>30 096</b>	<b>21 977</b>	<b>6 579</b>	<b>21</b>	<b>1 841 227</b>	<b>61 178</b>
Unter 50 000	83	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	108	•	•	•	•	9 517	•
125 000 bis unter 250 000	211	933	332	378	4	38 471	41 234
250 000 bis unter 500 000	344	2 490	1 370	752	7	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	663	14 757	10 672	3 382	22	847 944	57 460
5 Millionen oder mehr	53	•	•	•	•	•	•
<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>1 417</b>	<b>13 360</b>	<b>10 036</b>	<b>1 801</b>	<b>9</b>	<b>1 039 665</b>	<b>77 819</b>
Unter 50 000	58	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	148	248	56	38	2	13 092	52 790
125 000 bis unter 250 000	279	797	336	169	3	51 562	64 695
250 000 bis unter 500 000	385	1 970	1 192	366	5	141 126	71 638
500 000 bis unter 5 Millionen	526	8 042	6 386	1 072	15	640 594	79 656
5 Millionen oder mehr	21	•	•	•	•	•	•
<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>6 479</b>	<b>25 874</b>	<b>14 825</b>	<b>4 274</b>	<b>4</b>	<b>1 172 912</b>	<b>45 332</b>
Unter 50 000	1 915	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	2 176	6 605	3 072	1 267	3	176 070	26 657
125 000 bis unter 250 000	1 425	6 388	3 838	1 052	4	255 975	40 071
250 000 bis unter 500 000	644	4 105	2 747	669	6	216 346	52 703
500 000 bis unter 5 Millionen	305	4 162	3 234	593	14	307 500	73 883
5 Millionen oder mehr	14	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**24. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
Handwerk insgesamt		40 462	356 870	261 902	52 886	9	38 794 684	108 708
I Bauhauptgewerbe		4 833	53 598	45 361	3 231	11	8 081 740	150 784
A 01	Maurer und Betonbauer	2 127	31 000	27 289	1 521	15	5 035 550	162 437
A 03	Zimmerer	663	4 571	3 443	428	7	667 700	146 073
A 04	Dachdecker	955	7 190	5 716	483	8	913 378	127 034
A 05	Straßenbauer	318	6 199	5 496	378	19	930 003	150 025
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	79	1 036	875	75	13	198 453	191 557
A 07	Brunnenbauer	14	121	98	8	9	15 270	126 198
A 11	Gerüstbauer	237	1 951	1 521	181	8	195 960	100 441
A 43	Betonstein- und Terrazzohersteller	26	97	52	19	4	8 173	84 258
B1 54	Holz- und Bautenschützer	414	1 433	871	138	3	117 253	81 823
II Ausbaugewerbe		17 369	101 972	75 160	8 871	6	11 550 797	113 274
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	82	343	196	61	4	42 505	123 921
A 09	Stuckateure	111	870	671	84	8	117 818	135 423
A 10	Maler und Lackierer	2 722	18 370	14 098	1 424	7	1 778 304	96 805
A 23	Klempner	75	503	376	48	7	54 686	108 720
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 936	21 278	16 404	1 852	7	2 756 314	129 538
A 25	Elektrotechniker	2 893	29 263	24 130	2 151	10	3 797 450	129 770
A 27	Tischler	1 993	11 097	7 854	1 175	6	1 196 066	107 783
A 39	Glaser	166	1 047	749	129	6	114 281	109 151
A 42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	3 075	8 255	4 387	715	3	678 556	82 199
A 44	Estrichleger	266	1 330	935	126	5	185 111	139 181
A 46	Parkettleger	320	1 070	616	126	3	112 284	104 938
A 47	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	258	1 368	958	141	5	169 476	123 886
A 52	Raumausstatter	2 472	7 178	3 786	839	3	547 946	76 337

**24. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		5 396	93 982	64 012	24 387	17	5 679 992	60 437
A 13	Metallbauer	1 235	11 679	9 251	1 146	9	1 400 104	119 882
A 14	Chirurgiemechaniker	4	•	•	•	•	•	•
A 16	Feinwerkmechaniker	641	8 843	7 355	815	14	923 161	104 395
A 18	Kälteanlagenbauer	201	2 348	1 998	138	12	404 733	172 374
A 19	Informationstechniker	249	1 560	1 112	186	6	186 020	119 244
A 21	Landmaschinenmechaniker	168	1 451	1 094	179	9	402 859	277 642
A 22	Büchsenmacher	11	30	12	5	3	2 570	85 667
A 26	Elektromaschinenbauer	44	646	545	57	15	67 867	105 057
A 29	Seiler	4	•	•	•	•	•	•
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	5	•	•	•	•	•	•
A 45	Behälter- und Apparatebauer	36	211	156	16	6	19 569	92 744
A 49	Böttcher	1	•	•	•	•	•	•
A 50	Glasveredler	4	•	•	•	•	•	•
A 51	Schilder- und Lichtreklamehersteller	182	990	677	119	5	72 621	73 355
B1 07	Metallbildner	13	26	6	6	2	1 607	61 808
B1 08	Galvaniseure	21	480	439	20	23	43 137	89 869
B1 09	Metall- und Glockengießer	12	221	192	17	18	17 940	81 176
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	11	100	84	5	9	/	/
B1 14	Modellbauer	38	417	348	29	11	34 779	83 403
B1 33	Gebäudereiniger	2 425	63 491	39 831	21 188	26	1 945 966	30 649
B1 35	Feinoptiker	7	114	98	9	16	13 079	114 728
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	•	•	•	•	•	•
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	23	182	106	50	8	6 706	36 846
B1 40	Drucker	38	683	302	341	18	33 008	48 328
B1 41	Siebdrucker	18	193	147	28	11	21 192	109 803
B1 42	Flexografen	3	•	•	•	•	•	•



**24. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>3 506</b>	<b>37 988</b>	<b>30 531</b>	<b>3 743</b>	<b>11</b>	<b>9 428 351</b>	<b>248 193</b>
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	276	3 331	2 803	238	12	517 369	155 319
A 17	Zweiradmechaniker	171	972	678	111	6	221 145	227 515
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 048	33 522	26 913	3 379	11	8 663 052	258 429
A 41	Mechaniker für Reifentechnik <sup>5)</sup>	11	163	137	15	15	26 785	164 325
	<b>V Lebensmittelgewerbe</b>	<b>1 462</b>	<b>30 096</b>	<b>21 977</b>	<b>6 579</b>	<b>21</b>	<b>1 841 227</b>	<b>61 178</b>
A 30	Bäcker	559	18 482	13 789	4 113	33	918 260	49 684
A 31	Konditoren	120	2 302	1 708	466	19	105 324	45 753
A 32	Fleischer	743	9 068	6 342	1 935	12	788 673	86 973
B1 28	Müller	18	•	•	•	•	20 074	•
B1 29	Brauer und Mälzer	19	143	69	55	8	•	•
B1 30	Weinküfer	3	•	•	•	•	•	•
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>1 417</b>	<b>13 360</b>	<b>10 036</b>	<b>1 801</b>	<b>9</b>	<b>1 039 665</b>	<b>77 819</b>
A 33	Augenoptiker	623	4 412	3 244	483	7	369 752	83 806
A 34	Hörgeräteakustiker	107	978	776	85	9	102 012	104 307
A 35	Orthopädietechniker	92	2 589	2 273	220	28	237 300	91 657
A 36	Orthopädieschuhmacher	123	1 123	813	183	9	78 750	70 125
A 37	Zahntechniker	472	4 258	2 930	830	9	251 851	59 148

**24. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						
VII Handwerke für den privaten Bedarf		6 479	25 874	14 825	4 274	4	1 172 912	45 332
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	375	1 870	1 219	255	5	191 230	102 262
A 12	Schornsteinfeger	545	1 491	758	186	3	117 615	78 883
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	25	16	3	4	3 391	135 640
A 38	Friseure	4 041	16 225	9 274	2 718	4	420 516	25 918
A 48	Drechsler <sup>5)</sup>	20	53	19	12	3	2 309	43 566
A 53	Orgel- und Harmoniumbauer	14	74	48	11	5	4 359	58 905
B1 05	Uhrmacher	104	469	289	72	5	57 781	123 200
B1 06	Graveure	19	97	71	7	5	7 730	79 691
B1 11	Gold- und Silberschmiede	158	437	203	70	3	49 316	112 851
B1 16	Holzbildhauer	5	•	•	•	•	•	•
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	•	•	•	•	•	•
B1 19	Maßschneider	113	280	114	48	2	10 107	36 096
B1 20	Textilgestalter <sup>5)</sup>	19	66	35	11	3	4 059	61 500
B1 21	Modisten	1	•	•	•	•	•	•
B1 23	Segelmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 24	Kürschner	12	35	15	8	3	1 851	52 886
B1 25	Schuhmacher	78	209	99	30	3	12 255	58 636
B1 26	Sattler und Feintäschner	78	365	251	33	5	23 261	63 729
B1 31	Textilreiniger	148	1 909	1 386	366	13	99 735	52 245
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	323	697	288	71	2	32 447	46 552
B1 43	Keramiker	13	39	12	14	3	1 258	32 256
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	32	107	60	15	3	10 365	96 869
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	•	•	•	•	•	•
B1 47	Geigenbauer	20	60	29	10	3	4 260	71 000
B1 48	Bogenmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	16	5	3	2	862	53 875
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	23	153	112	17	7	11 520	75 294
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	16	58	38	4	4	4 114	70 931
B1 52	Vergolder	5	•	•	•	•	•	•
B1 55	Bestatter	297	1 106	471	309	4	100 606	90 964

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 3) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**25. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen**

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>3)</sup> 2020	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	40 462	356 870	261 902	52 886	9	38 794 684	108 708
Unter 5	24 382	50 826	19 609	5 960	2	4 194 514	82 527
5 bis 9	8 471	55 585	37 989	8 649	7	4 872 102	87 651
10 bis 19	4 616	61 451	48 170	8 465	13	6 595 251	107 325
20 bis 49	2 163	63 199	53 089	7 886	29	8 308 297	131 462
50 oder mehr	830	125 809	103 045	21 926	152	14 824 520	117 834
Einzelunternehmen	25 091	96 743	55 815	15 837	4	7 132 996	73 731
Unter 5	18 912	36 589	13 277	4 400	2	2 708 013	74 012
5 bis 9	4 318	27 661	18 426	4 917	6	2 049 042	74 077
10 bis 19	1 457	18 655	13 774	3 424	13	1 469 867	78 792
20 bis 49	347	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	57	•	•	•	•	•	•
Personengesellschaften	3 302	63 373	49 828	8 623	19	8 503 940	134 189
Unter 5	1 163	3 088	825	225	3	329 981	106 859
5 bis 9	875	5 930	3 827	752	7	577 006	97 303
10 bis 19	659	9 045	7 163	1 023	14	1 080 401	119 447
20 bis 49	401	11 902	10 240	1 200	30	1 871 848	157 272
50 oder mehr	204	33 408	27 773	5 423	164	4 644 704	139 030
GmbH	9 470	182 453	146 471	26 512	19	21 822 054	119 604
Unter 5	2 626	6 893	3 472	795	3	893 519	129 627
5 bis 9	2 589	17 620	12 781	2 250	7	1 960 999	111 294
10 bis 19	2 320	31 458	25 548	3 590	14	3 871 738	123 076
20 bis 49	1 373	40 660	34 826	4 461	30	5 659 952	139 202
50 oder mehr	562	85 822	69 844	15 416	153	9 435 846	109 947
Sonstige Rechtsformen	2 599	14 301	9 788	1 914	6	1 335 694	93 399
Unter 5	1 681	4 256	2 035	540	3	263 001	61 795
5 bis 9	689	4 374	2 955	730	6	285 055	65 170
10 bis 19	180	2 293	1 685	428	13	173 245	75 554
20 bis 49	42	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	7	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 2) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**26. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
	Land H e s s e n	40 462	356 870	261 902	52 886	9	38 794 684	108 708
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	647	5 910	4 402	829	9	653 795	110 625
412	Frankfurt am Main, Stadt	3 616	40 296	29 388	7 146	11	4 141 318	102 772
413	Offenbach am Main, Stadt	854	6 130	4 537	704	7	623 092	101 646
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 795	17 653	12 398	3 396	10	1 647 763	93 342
431	Landkreis Bergstraße	2 123	15 299	10 823	2 259	7	1 600 135	104 591
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2 080	16 571	11 924	2 467	8	1 663 563	100 390
433	Landkreis Groß-Gerau	1 444	14 562	10 759	2 298	10	1 355 046	93 054
434	Hochtaunuskreis	1 572	11 954	9 082	1 235	8	1 408 290	117 809
435	Main-Kinzig-Kreis	3 030	24 537	17 413	3 989	8	2 793 081	113 831
436	Main-Taunus-Kreis	1 512	9 920	6 935	1 396	7	1 166 917	117 633
437	Odenwaldkreis	841	6 639	4 666	1 088	8	673 611	101 463
438	Landkreis Offenbach	2 444	23 541	17 056	3 958	10	2 438 910	103 603
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 351	8 828	6 214	1 207	7	1 046 646	118 560
440	Wetteraukreis	2 269	18 333	13 728	2 247	8	2 481 620	135 364
531	Landkreis Gießen	1 645	13 441	9 969	1 750	8	1 601 777	119 171
532	Lahn-Dill-Kreis	1 750	14 346	10 131	2 389	8	1 578 709	110 045
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 410	12 891	9 748	1 687	9	1 517 930	117 751
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 394	13 915	10 499	1 972	10	1 185 505	85 196
535	Vogelsbergkreis	831	7 194	5 480	859	9	785 940	109 249
611	Kassel, documenta-Stadt	937	9 428	7 325	1 132	10	1 128 184	119 663
631	Landkreis Fulda	1 553	19 011	14 752	2 672	12	2 219 899	116 769
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	708	8 796	6 985	1 066	12	1 125 528	127 959
633	Landkreis Kassel	1 499	11 998	8 749	1 697	8	1 239 981	103 349
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 255	9 527	6 862	1 362	8	993 727	104 306
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 174	10 509	7 868	1 405	9	1 088 816	103 608
636	Werra-Meißner-Kreis	728	5 641	4 209	676	8	634 901	112 551

1) Amtlicher Gebietsschlüssel. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 3) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Land H e s s e n	40 462	356 870	261 902	52 886	9	38 794 684	108 708
	I Bauhauptgewerbe	4 833	53 598	45 361	3 231	11	8 081 740	150 784
	II Ausbaugewerbe	17 369	101 972	75 160	8 871	6	11 550 797	113 274
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	5 396	93 982	64 012	24 387	17	5 679 992	60 437
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 506	37 988	30 531	3 743	11	9 428 351	248 193
	V Lebensmittelgewerbe	1 462	30 096	21 977	6 579	21	1 841 227	61 178
	VI Gesundheitsgewerbe	1 417	13 360	10 036	1 801	9	1 039 665	77 819
	VII Handwerke (privater Bedarf)	6 479	25 874	14 825	4 274	4	1 172 912	45 332
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	647	5 910	4 402	829	9	653 795	110 625
	I Bauhauptgewerbe	67	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	251	1 640	1 259	118	7	176 073	107 362
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	88	1 534	1 082	362	17	81 465	53 106
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	52	669	539	75	13	220 408	329 459
	V Lebensmittelgewerbe	13	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	34	304	218	51	9	24 503	80 602
	VII Handwerke (privater Bedarf)	142	667	416	100	5	35 240	52 834
412	Frankfurt am Main, Stadt	3 616	40 296	29 388	7 146	11	4 141 318	102 772
	I Bauhauptgewerbe	347	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	1 439	9 386	7 332	573	7	1 176 635	125 361
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	728	16 860	10 583	5 523	23	633 658	37 584
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	213	3 124	2 708	192	15	1 334 116	427 054
	V Lebensmittelgewerbe	70	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	124	1 102	853	113	9	93 773	85 093
	VII Handwerke (privater Bedarf)	695	2 692	1 610	339	4	129 734	48 192
413	Offenbach am Main, Stadt	854	6 130	4 537	704	7	623 092	101 646
	I Bauhauptgewerbe	105	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	361	1 639	1 149	114	5	162 996	99 448
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	188	1 886	1 321	375	10	102 420	54 305
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	50	440	343	44	9	112 734	256 214
	V Lebensmittelgewerbe	7	194	142	45	28	9 531	49 129
	VI Gesundheitsgewerbe	27	209	154	26	8	18 421	88 139
	VII Handwerke (privater Bedarf)	116	•	•	•	•	•	•

**27. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 795	17 653	12 398	3 396	10	1 647 763	93 342
	I Bauhauptgewerbe	174	1 511	1 235	95	9	237 323	157 064
	II Ausbaugewerbe	831	4 182	2 998	333	5	469 309	112 221
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	249	7 430	4 738	2 437	30	221 219	29 774
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	103	1 355	1 156	91	13	496 254	366 239
	V Lebensmittelgewerbe	29	1 104	882	190	38	75 622	68 498
	VI Gesundheitsgewerbe	62	554	436	54	9	44 859	80 973
	VII Handwerke (privater Bedarf)	347	1 517	953	196	4	103 177	68 014
431	Landkreis Bergstraße	2 123	15 299	10 823	2 259	7	1 600 135	104 591
	I Bauhauptgewerbe	234	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	950	5 527	4 052	487	6	618 872	111 972
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	293	3 364	2 275	788	11	243 089	72 262
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	196	1 438	1 056	176	7	292 061	203 102
	V Lebensmittelgewerbe	85	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	71	574	365	129	8	40 918	71 286
	VII Handwerke (privater Bedarf)	294	1 510	963	243	5	82 078	54 356
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2 080	16 571	11 924	2 467	8	1 663 563	100 390
	I Bauhauptgewerbe	292	•	•	•	•	344 091	•
	II Ausbaugewerbe	925	4 435	3 081	391	5	479 823	108 190
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	264	4 992	3 526	1 191	19	300 671	60 231
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	186	1 594	1 222	172	9	378 763	237 618
	V Lebensmittelgewerbe	79	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	69	709	554	82	10	59 318	83 664
	VII Handwerke (privater Bedarf)	265	1 023	599	147	4	•	•
433	Landkreis Groß-Gerau	1 444	14 562	10 759	2 298	10	1 355 046	93 054
	I Bauhauptgewerbe	171	3 049	2 737	137	18	•	•
	II Ausbaugewerbe	598	3 737	2 850	267	6	400 478	107 166
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	221	4 888	3 243	1 418	22	243 821	49 882
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	141	1 123	860	111	8	209 941	186 947
	V Lebensmittelgewerbe	37	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	33	249	163	49	8	20 267	81 394
	VII Handwerke (privater Bedarf)	243	•	•	•	•	35 406	•

**27. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
434	Hochtaunuskreis	1 572	11 954	9 082	1 235	8	1 408 290	117 809
	I Bauhauptgewerbe	131	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	741	3 492	2 407	324	5	371 301	106 329
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	199	3 169	2 597	365	16	202 985	64 053
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	140	1 909	1 624	133	14	500 035	261 936
	V Lebensmittelgewerbe	47	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	62	537	402	66	9	50 866	94 723
	VII Handwerke (privater Bedarf)	252	836	456	113	3	35 955	43 008
435	Main-Kinzig-Kreis	3 030	24 537	17 413	3 989	8	2 793 081	113 831
	I Bauhauptgewerbe	361	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	1 336	8 262	6 212	679	6	1 061 135	128 436
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	413	5 963	3 565	1 970	14	356 847	59 844
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	276	2 414	1 851	273	9	545 333	225 904
	V Lebensmittelgewerbe	107	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	105	885	629	144	8	63 505	71 757
	VII Handwerke (privater Bedarf)	432	1 738	956	330	4	74 958	43 129
436	Main-Taunus-Kreis	1 512	9 920	6 935	1 396	7	1 166 917	117 633
	I Bauhauptgewerbe	154	1 453	1 223	64	9	211 813	145 776
	II Ausbaugewerbe	701	3 600	2 591	277	5	405 194	112 554
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	220	1 949	1 090	631	9	115 394	59 207
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	112	1 160	946	91	10	342 192	294 993
	V Lebensmittelgewerbe	30	560	372	158	19	26 873	47 988
	VI Gesundheitsgewerbe	58	339	231	46	6	30 421	89 737
	VII Handwerke (privater Bedarf)	237	859	482	129	4	35 030	40 780
437	Odenwaldkreis	841	6 639	4 666	1 088	8	673 611	101 463
	I Bauhauptgewerbe	101	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	328	1 885	1 346	196	6	208 353	110 532
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	140	1 707	1 131	428	12	123 169	72 155
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	78	1 060	850	127	14	183 771	173 369
	V Lebensmittelgewerbe	56	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	32	227	162	33	7	16 492	72 652
	VII Handwerke (privater Bedarf)	106	398	194	94	4	18 110	45 503

**27. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
438	Landkreis Offenbach	2 444	23 541	17 056	3 958	10	2 438 910	103 603
	I Bauhauptgewerbe	234	2 290	1 916	136	10	332 857	145 352
	II Ausbaugewerbe	1 140	7 977	6 258	543	7	1 160 222	145 446
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	386	7 924	5 033	2 498	21	387 567	48 911
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	181	1 761	1 358	211	10	312 392	177 395
	V Lebensmittelgewerbe	53	1 485	1 178	252	28	118 654	79 902
	VI Gesundheitsgewerbe	96	686	468	118	7	55 274	80 574
	VII Handwerke (privater Bedarf)	354	1 418	845	200	4	71 944	50 736
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 351	8 828	6 214	1 207	7	1 046 646	118 560
	I Bauhauptgewerbe	161	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	651	3 301	2 341	287	5	346 152	104 863
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	146	1 687	1 092	443	12	121 629	72 098
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	109	767	546	103	7	151 851	197 980
	V Lebensmittelgewerbe	36	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	36	229	162	28	6	20 052	87 563
	VII Handwerke (privater Bedarf)	212	671	340	108	3	28 790	42 906
440	Wetteraukreis	2 269	18 333	13 728	2 247	8	2 481 620	135 364
	I Bauhauptgewerbe	262	2 915	2 484	166	11	726 410	249 197
	II Ausbaugewerbe	1 030	4 758	3 196	494	5	495 276	104 093
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	305	2 801	1 892	587	9	266 949	95 305
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	201	4 235	3 702	326	21	796 232	188 012
	V Lebensmittelgewerbe	84	1 867	1 358	416	22	102 155	54 716
	VI Gesundheitsgewerbe	67	532	376	81	8	45 724	85 947
	VII Handwerke (privater Bedarf)	320	1 225	720	177	4	48 874	39 897
531	Landkreis Gießen	1 645	13 441	9 969	1 750	8	1 601 777	119 171
	I Bauhauptgewerbe	213	1 897	1 539	132	9	298 114	157 150
	II Ausbaugewerbe	727	4 250	3 153	342	6	426 193	100 281
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	173	1 966	1 393	396	11	182 316	92 734
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	166	1 963	1 590	196	12	501 415	255 433
	V Lebensmittelgewerbe	56	1 513	1 019	433	27	84 670	55 962
	VI Gesundheitsgewerbe	49	803	684	67	16	60 006	74 727
	VII Handwerke (privater Bedarf)	261	1 049	591	184	4	49 063	46 771



**27. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
532	Lahn-Dill-Kreis	1 750	14 346	10 131	2 389	8	1 578 709	110 045
	I Bauhauptgewerbe	263	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	713	3 991	2 797	457	6	416 360	104 325
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	213	4 157	2 903	1 038	20	339 105	81 574
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	166	1 224	898	141	7	247 167	201 934
	V Lebensmittelgewerbe	75	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	47	463	336	77	10	33 231	71 773
	VII Handwerke (privater Bedarf)	273	1 110	591	238	4	52 854	47 616
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 410	12 891	9 748	1 687	9	1 517 930	117 751
	I Bauhauptgewerbe	239	2 884	2 426	217	12	436 219	151 255
	II Ausbaugewerbe	576	3 803	2 835	378	7	477 122	125 459
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	145	1 712	1 257	303	12	168 431	98 383
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	125	1 118	866	120	9	253 827	227 037
	V Lebensmittelgewerbe	63	2 288	1 756	467	36	125 750	54 961
	VI Gesundheitsgewerbe	51	300	203	40	6	24 608	82 027
	VII Handwerke (privater Bedarf)	211	786	405	162	4	31 973	40 678
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 394	13 915	10 499	1 972	10	1 185 505	85 196
	I Bauhauptgewerbe	184	1 814	1 491	132	10	250 726	138 217
	II Ausbaugewerbe	559	3 593	2 644	376	6	341 600	95 074
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	143	3 906	2 989	765	27	210 474	53 885
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	138	1 152	885	123	8	197 481	171 424
	V Lebensmittelgewerbe	76	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	63	948	751	131	15	66 587	70 239
	VII Handwerke (privater Bedarf)	231	•	•	•	•	•	•
535	Vogelsbergkreis	831	7 194	5 480	859	9	785 940	109 249
	I Bauhauptgewerbe	117	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	351	1 956	1 399	196	6	211 517	108 138
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	91	1 871	1 568	211	21	178 542	95 426
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	83	847	677	85	10	175 469	207 165
	V Lebensmittelgewerbe	60	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	20	138	99	18	7	12 343	89 442
	VII Handwerke (privater Bedarf)	109	465	270	82	4	17 892	38 477

**27. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
611	Kassel, documenta-Stadt	937	9 428	7 325	1 132	10	1 128 184	119 663
	I Bauhauptgewerbe	87	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	342	2 626	2 053	219	8	267 506	101 868
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	102	2 089	1 655	330	20	153 553	73 506
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	85	1 102	907	108	13	422 226	383 145
	V Lebensmittelgewerbe	25	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	56	919	755	102	16	62 828	68 366
	VII Handwerke (privater Bedarf)	240	996	544	203	4	37 882	38 034
631	Landkreis Fulda	1 553	19 011	14 752	2 672	12	2 219 899	116 769
	I Bauhauptgewerbe	220	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	643	5 442	4 288	503	8	624 602	114 774
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	158	3 304	2 271	868	21	201 477	60 980
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	158	2 012	1 668	183	13	569 621	283 112
	V Lebensmittelgewerbe	69	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	52	825	691	80	16	63 352	76 790
	VII Handwerke (privater Bedarf)	253	1 239	744	237	5	53 859	43 470
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	708	8 796	6 985	1 066	12	1 125 528	127 959
	I Bauhauptgewerbe	83	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	277	1 787	1 338	158	6	214 850	120 229
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	57	1 915	1 485	372	34	146 571	76 538
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	77	1 030	859	90	13	243 752	236 652
	V Lebensmittelgewerbe	49	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	28	205	136	37	7	13 947	68 034
	VII Handwerke (privater Bedarf)	137	573	315	114	4	24 084	42 031
633	Landkreis Kassel	1 499	11 998	8 749	1 697	8	1 239 981	103 349
	I Bauhauptgewerbe	221	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	623	3 322	2 337	342	5	327 855	98 692
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	168	2 719	2 108	435	16	226 347	83 246
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	127	1 362	1 050	178	11	332 786	244 336
	V Lebensmittelgewerbe	70	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	54	544	410	76	10	39 841	73 237
	VII Handwerke (privater Bedarf)	236	932	504	189	4	36 356	39 009

**27. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS <sup>1)</sup>	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 255	9 527	6 862	1 362	8	993 727	104 306
	I Bauhauptgewerbe	167	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	517	2 803	1 952	320	5	269 490	96 143
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	115	1 919	1 465	331	17	210 516	109 701
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	149	1 133	821	156	8	218 686	193 015
	V Lebensmittelgewerbe	62	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	49	346	246	50	7	24 709	71 413
	VII Handwerke (privater Bedarf)	196	707	350	152	4	24 251	34 301
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 174	10 509	7 868	1 405	9	1 088 816	103 608
	I Bauhauptgewerbe	143	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	472	3 051	2 218	341	6	310 105	101 640
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	127	1 485	1 129	223	12	175 120	117 926
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	109	1 201	947	134	11	233 799	194 670
	V Lebensmittelgewerbe	79	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	43	481	364	71	11	35 073	72 917
	VII Handwerke (privater Bedarf)	201	695	362	119	3	25 140	36 173
636	Werra-Meißner-Kreis	728	5 641	4 209	676	8	634 901	112 551
	I Bauhauptgewerbe	102	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	287	1 527	1 074	156	5	131 778	86 299
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	64	785	621	99	12	86 657	110 391
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	85	795	602	104	9	156 039	196 275
	V Lebensmittelgewerbe	45	605	420	136	13	37 865	62 587
	VI Gesundheitsgewerbe	29	252	188	32	9	18 747	74 393
	VII Handwerke (privater Bedarf)	116	•	•	•	•	•	•

1) Amtlicher Gebietsschlüssel. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 3) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**28. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Hand- werks- unter- neh- men <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- neh- men	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	gering- fügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>40 462</b>	<b>356 870</b>	<b>261 902</b>	<b>52 886</b>	<b>9</b>	<b>38 794 684</b>	<b>108 708</b>
	darunter							
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	5 860	71 402	54 673	10 603	12	6 473 883	90 668
	darunter							
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 249	27 411	20 141	5 955	22	1 674 432	61 086
	darunter							
10.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	606	7 542	5 287	1 608	12	666 983	88 436
10.7	Herstellung von Back- u. Teigwaren	599	19 467	14 588	4 256	32	969 944	49 825
23	Herstellung von Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. St.	415	2 176	1 452	286	5	228 811	105 152
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 255	12 224	9 641	1 276	10	1 233 511	100 909
25.1	darunter Stahl- und Leichtmetallbau	426	4 697	3 807	446	11	560 297	119 288
28	Maschinenbau	264	5 279	4 684	323	20	704 611	133 474
31	Herstellung von Möbeln	358	2 060	1 493	196	6	194 925	94 624
32	Herstellung von sonstigen Waren	787	6 448	4 494	1 122	8	440 411	68 302
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	432	4 389	3 572	366	10	628 434	143 184

**28. Handwerksunternehmen insgesamt, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2020  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klas- sifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Hand- werks- unter- neh- men <sup>2)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2020				Umsatz <sup>4)</sup> 2020	
			ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- neh- men	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	gering- fügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	19 487	135 035	104 920	9 949	7	17 008 304	125 955
	darunter							
41.2/ 42/ 43.1/ 43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	4 392	48 976	41 646	2 788	11	7 202 301	147 058
43.2	Bauinstallation	7 303	50 582	39 042	3 992	7	6 143 015	121 447
	darunter							
43.21	Elektroinstallation	2 302	20 046	16 174	1 500	9	2 349 811	117 221
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüft.inst	3 064	22 724	17 612	1 953	7	2 964 704	130 466
43.3	Sonstiger Ausbau	7 760	35 165	23 985	3 136	5	3 473 904	98 789
	darunter							
43.31	Anbringen v. Stuckaturen, Gipserei	326	2 559	2 048	171	8	313 540	122 524
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei	3 320	10 664	6 210	1 037	3	1 014 326	95 117
43.34	Malerei und Glaserei	2 278	13 680	10 254	1 052	6	1 245 226	91 025
<b>G</b>	<b>Handel; Instandh.u. Rep. v. Kfz</b>	5 469	53 749	42 094	5 858	10	11 208 389	208 532
	darunter							
45	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	3 534	37 378	30 042	3 601	11	9 164 436	245 183
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	1 717	13 378	9 585	1 958	8	1 325 450	99 077
81	<b>Gebäudebetreuung; Garten- u. Landsch.</b>	3 611	68 931	43 441	21 818	19	2 619 325	37 999
81.2	darunter Reinigung von Gebäuden, Straßen	2 520	63 083	39 508	21 019	25	1 986 342	31 488
96	<b>Sonst. übw. persönl. Dienstleistung</b>	4 666	19 764	11 325	3 538	4	642 244	32 496
	darunter							
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	4 039	16 210	9 264	2 715	4	419 885	25 903
96.03	Bestattungswesen	291	1 109	487	304	4	102 741	92 643

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ausführliche Bezeichnung der Wirtschaftszweige siehe Anhang 3. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohten tätigen Personen im Berichtsjahr 2020. — 3) Einschl. tätiger Unternehmerinnen und Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

## Anhang

## Anhang 1

### Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2020

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe- zweig
<b>I Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup></b>			
01	Maurer und Betonbauer	54	Holz- und Bautenschützer (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
43	Betonstein- und Terrazzohersteller		
<b>II Ausbaugewerbe <sup>1)</sup></b>			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer		
09	Stuckateure		
10	Maler und Lackierer		
23	Klempner		
24	Installateur und Heizungsbauer		
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger		
44	Estrichleger		
46	Parkettleger		
47	Rolladen- und Sonnenschutztechniker		
52	Raumausstatter		
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf <sup>1)</sup></b>			
13	Metallbauer	07	Metallbildner
14	Chirurgiemechaniker	08	Galvaniseure
16	Feinwerkmechaniker	09	Metall- und Glockengießer
18	Kälteanlagenbauer	10	Schneidwerkzeugmechaniker
19	Informationstechniker	14	Modellbauer
21	Landmaschinenmechaniker	33	Gebäudereiniger
22	Büchsenmacher	35	Feinoptiker
26	Elektromaschinenbauer	36	Glas- und Porzellanmaler
29	Seiler	37	Edelsteinschleifer und -graveure
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	39	Buchbinder
45	Behälter- und Apparatebauer	40	Drucker
49	Böttcher	41	Siebdrucker
50	Glasveredler	42	Flexografen
51	Schilder- und Lichtreklamehersteller		
<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		

## Anhang 1

### Gewerbegruppen ab Berichtsjahr 2020

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
<b>V Lebensmittelgewerbe</b>			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahntechniker		
<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf <sup>1)</sup></b>			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	16	Holzbildhauer
48	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	18	Korb- und Flechtwerkgestalter
53	Orgel- und Harmoniumbauer	19	Maßschneider
		20	Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler Posamentierer, Stricker)
		21	Modisten
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
		55	Bestatter
<p>Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) im Februar 2020 sind zwölf zulassungsfreie Gewerbe- zweige in das zulassungspflichtige Handwerk gewechselt. In das zulassungsfreie Handwerk wurden die Nr. 54 (siehe Gewerbe- gruppe I) und Nr. 55 (siehe Gewerbe- gruppe VII) aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) aufgenommen.</p> <p>1) Die Ergebnisse der betroffenen Gewerbe- gruppen können ab dem Berichtsjahr 2021 nur eingeschränkt mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden. Die Änderungen in den Gewerbe- gruppen haben auch Auswirkungen auf die In- gesamt-Positionen.</p>			



## Anhang 2

### Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO <sup>1)3)</sup>	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	45
Bestatter	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	55
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	A	43
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	49
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeughersteller	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	48
Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	A	44
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	A	42
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	50
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Holz- und Bautenschützer (Mauerschutz und Holzschutz)	I Bauhauptgewerbe	B1	54
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31

## Anhang 2

### Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezüge	Anlage A bzw. B1 der HWO <sup>1)</sup>	Nr. der Klassi- fikation
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	53
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	A	46
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	A	52
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	A	47
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	51
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer)	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Änderung der Handwerksordnung im Anhang 1.

### Anhang 3

#### Ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftszweig
C	Verarbeitendes Gewerbe
10	H.v.Nahrungs-u. Futtermitteln
10.1	Schlachten u.Fleischverarbeitung
10.7	H.v.Back- u. Teigwaren
23	H.v.Glas,-waren,Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden
25	H.v.Metallerzeugnissen
25.1	Stahl-u.Leichtmetallbau
28	Maschinenbau
31	H.v.Möbeln
32	H.v.sonst.Waren
33	Rep.u.Inst.v.Maschinen u. Ausrüstungen
F	Baugewerbe
41x-43x	Bauhauptgewerbe insgesamt beinhaltet:
	41.2 Bau von Gebäuden
	42 Tiefbau
	43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
	43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten
43.2	Bauinstallation
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-,Wasser-,Heizungs-,Lüftungs-u.Klimainst.
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31	Anbringen v.Stuckaturen,Gipserei u. Verputzerei
43.33	Fußboden-,Fliesen-,Plattenlegerei,Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
G	Handel;Instandh.u.Rep.v. Kfz
45	Kfz-Handel;Instandh.u.Rep.v.Kfz
47	Eh.(oh.Handel m.Kfz)
( zu Abschnitt N )	
81	Gebäudebetreuung; Garten-u.Landschaftsbau
81.2	Reinigung v.Gebäuden,Straßen u.Verkehrsm.
(zu Abschnitt S )	
96	Sonst.üb.w.persönl.Dienstleistg.
96.02	Frisör-u. Kosmetiksalons
96.03	Bestattungswesen

# Handwerkszählung 2020



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 28. September 2022

Ihr Kontakt zu uns:  
<https://www.destatis.de/kontakt>  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 2405

© **Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022**  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Anhang 4

# Kurzfassung

### 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Grundgesamtheit, Statistische Einheiten:* Selbstständige Handwerksunternehmen, definiert als kleinste Rechtliche Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören.
- *Räumliche Abdeckung:* Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:* Kalenderjahr, jährlich
- *Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen:* Handwerkstatistikgesetz (HwStatG)
- *Geheimhaltung:* Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten.
- *Qualitätsmanagement:* Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

### 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

- *Inhalte der Statistik:* Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, der tätigen Personen, der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der geringfügig entlohnnten Beschäftigten und über den Umsatz des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks.
- *Nutzerbedarf:* Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen, sowie Wissenschaft und Forschung.
- *Nutzerkonsultation:* In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt.

### 3 Methodik

Seite 7

- *Konzept der Datengewinnung:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem statistischen Unternehmensregister (im Folgenden Unternehmensregister genannt) gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.
- *Datenaufbereitung, Beantwortungsaufwand:* Die Aufbereitung der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters und ist eine Totalauswertung, ohne Hochrechnung und ohne Beantwortungsaufwand.

### 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Nicht relevant
- *Nicht-Stichprobenbedingte Fehler:* Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Deshalb können die Fallzahlen in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

### 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- *Aktualität:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2020 werden 21 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Ende September 2022 zur Verfügung.
- *Pünktlichkeit:* Für das Berichtsjahr 2020 erfolgte die Veröffentlichung pünktlich am 28.09.2022.

### 6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse sind daher räumlich vergleichbar.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden.

### 7 Kohärenz

Seite 10

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ein Vergleich mit anderen Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 möglich.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

### 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 12

- *Verbreitungswege:* Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online ([www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis)) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)). Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

### 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

- Keine

## Anhang 4

### 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

#### 1.1 Grundgesamtheit

Selbstständige Handwerksunternehmen bilden die Grundgesamtheit der Handwerkszählung. Als Handwerksunternehmen gelten hierbei die kleinsten Rechtlichen Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen (siehe 2.1.3) und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Handwerksunternehmen einbezogen, die am 31.12. des Berichtsjahres bei einer Handwerkskammer mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Hauptgewerbebezug geführt wurden. Zusätzlich müssen die Handwerksunternehmen im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 Euro erzielen und/oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügen. Handwerksunternehmen, die keine Umsatzsteuervoranmeldung abgegeben bzw. keine entsprechende Anzahl an Beschäftigten hatten, sind aus methodischen Gründen in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen (siehe 6.2).

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Rechtliche Einheiten (RE) mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit von Rechtlichen Einheiten zu den selbstständigen Handwerksunternehmen - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtskreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

#### 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters (siehe 3.1). Zu jeder Rechtlichen Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach Anlage A und Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung.

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen der Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister für Rechtliche Einheiten vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Handwerksunternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Handwerksunternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezug eines Handwerksunternehmens.

#### 1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise. Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

#### 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

#### 1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

#### 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),

- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage, noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D. h., geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der Erhebungseinheiten kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Fachvertretungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Insgesamt wird durch die in 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden fachlich nach der Gewerbezugliederung der Handwerksordnung sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, nachgewiesen, wogegen deren regionale Gliederung auf dem amtlichen Gemeindegliederschlüssel (AGS) basiert. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.



Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezügen zugeordnet.

Nach Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 53 zulassungspflichtige Gewerbebezüge und nach Anlage B Abschnitt 1 gibt es 42 zulassungsfreie Gewerbebezüge.

Die einzelnen Gewerbebezüge werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

I Bauhauptgewerbe

II Ausbaugewerbe

III Handwerke für den gewerblichen Bedarf

IV Kraftfahrzeuggewerbe

V Lebensmittelgewerbe

VI Gesundheitsgewerbe

VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbebezüge mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigelegt.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezeugen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angelegt.

### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

#### **Rechtliche Einheit:**

Die Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss (siehe 3.1).

#### **Handwerksunternehmen:**

Handwerksunternehmen sind Rechtliche Einheiten, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sein müssen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Rechtliche Einheiten eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Rechtlichen Einheiten, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob eine Rechtliche Einheit relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbebezug sie in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Ob die Handwerkseigenschaft einer Rechtlichen Einheit aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Größe der Rechtlichen Einheit und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

#### **Tätige Personen:**

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform der Rechtlichen Einheit geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Rechtlichen Einheiten gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h., Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einmalig einer Rechtlichen Einheit zugerechnet.



## Anhang 4

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Handwerksunternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z.B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

### **Geringfügig entlohnte Beschäftigte:**

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Details siehe [https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?__blob=publicationFile)

### **Umsatz**

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen der Rechtlichen Einheiten. Informationen über Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Rechtlicher Einheiten sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Rechtliche Einheiten mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro - ab 2020 bis zu 22 000 Euro - im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Rechtlichen Einheiten, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Rechtlichen Einheiten nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr nicht mehr als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und deshalb vom Finanzamt von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreit wurden.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in der Handwerksrolle eingetragen. Diese Handwerksunternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Rechtlicher Einheiten erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Strukturinformationen.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Rechtlichen Einheiten stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

## Anhang 4

### 3 Methodik

#### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Rechtlichen Einheiten und Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnenden Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Handwerksunternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt. Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es beim Unternehmensregister Anpassungen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet. Dies ändert sich mit der Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann nach dieser Definition ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Auswertung der Handwerksunternehmen auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt. Die Methodik der Handwerkszählung ändert sich also nicht.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Handwerksunternehmen einbezogen, die einen Umsatz von mehr als 22 000 Euro erzielten und/oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten oder Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Rechtliche Einheiten, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres.

Details zum Unternehmensregister siehe: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Unternehmensregister/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Unternehmensregister/_inhalt.html)

#### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Primärerhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

#### 3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters. Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Eine Hochrechnung ist nicht erforderlich. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Rechtlichen Einheiten Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den konsolidierten Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Dieser konsolidierte Außenumsatz enthält keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister aber von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften - wie von den Finanzverwaltungen gemeldet - ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezirken und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und

## Anhang 4

nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Rechtliche Einheiten handelt.

Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt.

Neben der Umsatzschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelt Handwerksunternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Handwerksunternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Im Berichtsjahr 2020 wurden 4,1 % der Umsätze für erhebungsrelevante Handwerksunternehmen ohne Erhebungsumsätze aus anderen Primärerhebungen geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. "Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist") kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit "/" gesperrt.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird maßgeblich von der Datenlage in den Verwaltungsbehörden bestimmt, in denen die jeweilige Datei geführt wird. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen, erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

### 4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Im Unternehmensregister werden nur Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen nachgewiesen, die im Berichtsjahr eine Relevanzschwelle von 22 000 Euro Umsatz überschritten haben. Wenn Rechtliche Einheiten, die diese Schwelle nicht überschreiten, außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt und sind daher auch nicht in der Handwerkszählung nachgewiesen. In Gewerbebranchen mit kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Primärstatistiken höhere Fallzahlen an Handwerksunternehmen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Rechtliche Einheiten, die kurz vor dem Auswertungstichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder

## Anhang 4

geringfügig entlohnte Beschäftigte und/oder Umsatzsteuervoranmeldungen hatten. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbezeigen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

### 4.4 Revisionen

#### 4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

#### 4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

#### 4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2020 werden 21 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Ende September 2022 zur Verfügung.

### 5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2020 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 28. September 2022.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse am Sitz des Handwerksunternehmens ausgewiesen. Da es Handwerksunternehmen gibt, die aus mehreren örtlichen Einheiten bestehen, die sich jeweils nicht alle am Sitz des Handwerksunternehmens befinden müssen, kommt es vor, dass bei einem Ergebnismachweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und tätige Personen nicht unbedingt dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen. Wenn beispielsweise der Sitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Handwerksunternehmen dort ausgewiesen. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung für das Berichtsjahr 2016 mit denen der Vorjahre ist besonders beim Merkmal "Zahl der Handwerksunternehmen" nicht ohne Weiteres möglich. In den Berichtsjahren 2014 und 2015 wurden aus technischen Gründen teilweise auch aktive Handwerksunternehmen in den Handwerkszählungen ausgewiesen, die die vom Unternehmensregister verwendeten Schwellen für die Auswertungsrelevanz bei Umsatz und/oder Beschäftigten unterschritten. Dies betraf bundesweit in den Berichtsjahren 2014 und 2015 jeweils ca. 3 % der ausgewiesenen Einheiten, die jeweils ca. 0,4 % der Beschäftigten repräsentierten. Die Beiträge zu den Umsatzergebnissen waren in beiden Jahren vernachlässigbar gering.

Die genannte Besonderheit führte besonders beim Merkmal "Zahl der Unternehmen" zu Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen des Unternehmensregisters. Die Vergleichbarkeit mit den Auswertungen des Unternehmensregisters ist jedoch für die Einordnung der Ergebnisse der Handwerkszählung hochrelevant. Deswegen wird mit dem Berichtsjahr 2016 die Abgrenzung auswertungsrelevanter Rechtlicher Einheiten in den Handwerkszählungen an die der Auswertungen des Unternehmensregisters angeglichen (siehe 7.1 "Unternehmensregister").

In der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2015 zur Verringerung der Schätzanteile zusätzlich Erhebungsumsätze verwendet. Diese wurden als Umsatz bei Handwerksunternehmen in steuerlicher Organschaft eingesetzt (siehe 3.3). Dadurch kann die Vergleichbarkeit einzelner Ergebnisse in tiefer regionaler und fachlicher Gliederung zu den Vorjahren, in denen Schätzwerte verwendet wurden, eingeschränkt sein.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen

## Anhang 4

des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker respektive Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Handwerksunternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Handwerksunternehmen ausgewiesen werden.

Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) im Februar 2020 sind zwölf zulassungsfreie Gewerbebezüge in das zulassungspflichtige Handwerk gewechselt und die Nr. 54 "Holz- und Bautenschutz" und Nr. 55 "Bestatter" aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) wurden in das zulassungsfreie Handwerk aufgenommen (siehe Anhang 1).

Der geänderten HWO 2020 entsprechend verändert sich die Zusammensetzung der betroffenen Gewerbebezüge ab dem Berichtsjahr 2020. Die Änderungen in den Gewerbebezüge haben auch Auswirkungen auf die Insgesamt-Positionen. Die Ergebnisse der betroffenen Gewerbebezüge und der Insgesamt-Positionen können somit ab dem Berichtsjahr 2020 direkt nur eingeschränkt mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2016 sind mit den Folgejahren vergleichbar - Ausnahme Gewerbebezüge und Insgesamt-Positionen - siehe vorhergehenden Absatz. Dementsprechend bemisst sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" auf 5 Referenzperioden seit dem letzten Bruch.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die meisten Ergebnisse der Handwerkszählung nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung gegliedert vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. Die Grundlage für die Klassifikation der WZ 2008 bilden die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbebezug Elektrotechniker, die der Gewerbebezug Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich "Herstellung von elektrischen Ausrüstungen" oder in der Branche "Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen".

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezügen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

In den amtlichen Wirtschaftsstatistiken wird das Merkmal tätige Personen in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:



## Anhang 4

### Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr. 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. 2.1.3).

Zusätzlich ist zu beachten, dass seit dem Berichtsjahr 2014 in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswerte zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittliche Werte der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen werden, während in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung Ergebnisse zum Ende des jeweiligen Quartals ermittelt werden. Für die Jahresergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden Durchschnitte aus Quartalswerten gebildet. Auch diese sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Handwerkszählung vergleichbar.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

[Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung](#)

### Unternehmensregister

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese zielen auf eine Darstellung der Gesamtwirtschaft ab, während die Handwerkszählung ihren Fokus ausschließlich auf Handwerksunternehmen legt. Seit dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den auf die Gesamtwirtschaft abzielenden Auswertungen aus dem Unternehmensregister Anpassungen: Bis zum Berichtsjahr 2017 bezeichnete Tabellen zu "Unternehmen" werden künftig in Tabellen zu "Rechtlichen Einheiten" umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister (siehe 3.1).

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Handwerkszählung auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt und es kommt zu keiner Änderung bei der Handwerkszählung. Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind damit grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister zu Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Allerdings gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken. Die Auswertungen des Unternehmensregisters beziehen sich auf die Gesamtheit der Rechtlichen Einheiten, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist.

Weiterhin wirken sich die unter 3.3 beschriebenen Verfahren auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung führen zu geringfügigen Abweichungen verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters.

### Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind nur eingeschränkt mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Unterschiede ergeben sich daraus, dass die Handwerkseigenschaft bei den Statistiken des Baugewerbes kein Abgrenzungskriterium ist. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Baugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Fälle kommt. Des Weiteren lassen sich Unterschiede zu den Ergebnissen im Baugewerbe auch darauf zurückführen, dass Erhebungsdaten ausgewertet werden. In der Handwerkszählung werden hingegen Verwaltungsdaten der Handwerksunternehmen herangezogen. Durch Abschnidegrenzen im Baugewerbe, beispielsweise bei der Investitionserhebung, kommt es zu weiteren Einschränkungen der Vergleichbarkeit.

## 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

## 7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

## Anhang 4

### 8 Verbreitung und Kommunikation

#### 8.1 Verbreitungswege

##### Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden per Pressemitteilung veröffentlicht (siehe 8.3).

##### Veröffentlichungen

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) stehen unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" - "Strukturdaten" Tabellen zur Verfügung.

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/\\_inhalt.html#sprg233594](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/_inhalt.html#sprg233594)

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Bis Berichtsjahr 2019 sind die Daten der Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung in der Statistischen Bibliothek zu finden. Ab Berichtsjahr 2020 ist die Fachserie eingestellt.

[https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie\\_mods\\_00000216](https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie_mods_00000216)

##### Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

##### Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

##### Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

#### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

[https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEAusgabe\\_ausgabe\\_00000335](https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEAusgabe_ausgabe_00000335)

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012, S. 8 ff.

[https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEHeft\\_heft\\_00026511](https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEHeft_heft_00026511)

#### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

##### Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

##### Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

[https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html)

##### Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

### 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.